

**PDemokratische Volksrepublik Algerien
Ministerium für Hochschulwesen und Wissenschaftliche Forschung
Universität Algier 2
Abou EL Kacem Saad Allah**

Fakultät für Fremdsprachen



Deutschabteilung

**Fachbereich: die Landeskunde
Masterarbeit zum Thema:**

**Die Ukraine-Krise und ihre Auswirkungen auf die
wirtschaftliche und politische Seite Deutschlands im
Jahr 2022 .**

Vorgelegt von:

Amira OTMANI

Sabrina NAIT AMAR

Betreut von:

Dr. Said DJADOUN

Algier 2022

Einleitung:

Erstes Kapitel: Russland und die Ukraine'' Verflochtene Geschichten und Jahrhunderte von Konflikten und Kriegen.'

1. Historischer Hintergrund des russisch-ukrainischen Krieges .
2. Der Ukrainisch-Russische Krieg und ihre Ursachen.
3. Beziehungen zwischen Deutschland und der Ukraine nach der Krise 2022.
4. Ursachen der deutsche Wirtschaftskrise.
5. Die Folgen der Ukrainekrise auf der wirtschaftlichen Seite Deutschlands.
 - 5.1. Gas- und Energiekrise .
 - 5.2. Krise der Autoindustrie.
 - 5.3. Der Anstieg der Energiepreise und die Probleme deutscher Unternehmen.
 - 5.4. Eine Zunahme der Lebensmittel .
6. Die negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die deutsche Wirtschaft im Jahr 2021.

Zweites Kapitel: die Ukraine und die größte Bedrohung die deutschen Politik .

1. Deutsch-russische Beziehungen nach deutscher Militärunterstützung für die Ukraine .
2. Die Position der Bundesregierung zur Ukraine-Krise .
 - 2.1 .Die Position der politischen Parteien in Deutschland zur Ukraine Krise.
 - 2.2 . Demonstrationen in Deutschland fordern konkrete Maßnahmen gegen Russland .
 - 2.3 .Deutsche Haltung zu ukrainischen Flüchtlingen.
3. Die politische Seite Deutschlands nach der Ukrainekrise .
4. Der Grund für die Unterstützung der Europäischen Union für die Ukraine-Krise.
5. Europäische Länder, die die Ukraine unterstützten .

Schlussfolgerung

Literaturverzeichnis

Einleitung

Einleitung :

Die Ukraine ist die wichtigste Republik der ehemaligen Sowjetunion, von ihrer Gründung 1922 bis zu ihrem Zusammenbruch 1991. Russland war schon immer bestrebt, die Ukraine als Erbe der ehemaligen Sowjetunion im russischen System zu halten, und hat auf die Gelegenheit gewartet, sich auf die Ukraine zu stürzen, bis es 2014 eine einmalige Gelegenheit hatte, als Proteste in ukrainischen Städten ausbrachen. Die Absetzung des ukrainischen Präsidenten (Victor Janukowytsch), des Loyalisten Moskaus, der russischen Streitkräfte, die strategische Orte auf der Krim besetzten und sie annektierten, im Jahr 2014, nach einem Referendum auf der Krim über Selbstbestimmung, dem die Menschen der Region zustimmten für einen Beitritt zu Russland, profitiert auch stark von den wirtschaftlichen Ressourcen der Ukraine, da 80 % der ukrainischen Exporte durch Russland nach Osten gehen das heißt Russland interessiert sich für die Ukraine, weil es über enorme militärische, industrielle und landwirtschaftliche Reichtümer und Fähigkeiten verfügt und sich durch eine besondere geografische Lage auszeichnet, die es von den "NATO-Staaten" trennt, und weil die beiden Länder große kulturelle und soziale Beziehungen unterhalten.

Nach monatelangen internen Auseinandersetzungen vor dem Hintergrund diplomatischer Spannungen wurde die Ukraine am 24. Februar 2022 von Russland angegriffen. Eine einseitige militärische Aggression, die von Wladimir Putin beschlossen und von der Generalversammlung der Vereinten Nationen verurteilt wurde. In dem Bestreben, trotz der Hilferufe des ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj nicht kriegerisch zu werden, haben die Vereinigten Staaten und die EU dennoch die Waffenlieferungen an die Ukraine erhöht und Sanktionen gegen Russland eingeleitet. Der russisch-ukrainische Konflikt ist nicht neu, dieser Konflikt spielt sich sowohl rund um die Märtyrerstädte der Ukraine ab, wo die Armee ihren unaufhaltsamen Vormarsch fortsetzt, als auch um die Pipelines, die Kohlenwasserstoffe von Russland nach Europa transportieren. Die Folgen des von Russland gegen die Ukraine geführten Krieges beschränkten sich nicht nur auf die tatsächliche Erschütterung der Situation in diesen beiden Ländern, sondern betrafen die Region und die ganze Welt und weisen auch auf die Bedeutung und Existenz eines globalen Sicherheitsnetzes hin Einrichtung regionaler Vereinbarungen zum Schutz der Volkswirtschaften vor Schocks.

Die russische Aggression gegen die Ukraine stellte eine internationale Herausforderung und einen heftigen Schlag für das Sicherheitssystem in Europa dar, aber die Auswirkungen dieser Aggression waren stärker auf Deutschland, das in den letzten Jahren eine besondere Beziehung zu Russland genossen hatte. wo die Gaslieferungen von Russland nach Deutschland wurden wegen Wartungsarbeiten an der Pipeline durch die Ostsee, der wichtigsten Verbindung für Erdgasströme nach Deutschland, für 10 Tage unterbrochen. Deutschland und europäische Länder befürchten, dass das Gas nicht zu ihnen zurückkehrt wegen des Krieges in Ukraine als auch der deutscher Militär Unterstützung für die Ukraine und Kaum hatte die deutsche Wirtschaft die Folgen des Corona-Virus überstanden, schossen auch die Folgen des Ukraine-Krieges in die Höhe, die Energiepreise und Inflationsraten in die Höhe trieben und hatte einen großen Einfluss auf die wirtschaftliche Seite Deutschlands.

Deutschland verließ sich darauf, dass Russland 50 Prozent seines importierten Gases über das Pipelinenetz zwischen den beiden Ländern importiert. Und die letzte Pipeline ist Nord Stream-2, also hat der Boykott von russischem Gas wegen des Ukraine-Krieges Deutschland in eine sehr schwierige Position gebracht, um schnell alternative Gaslieferungen zu bekommen. Einfacher wäre es gewesen, wenn Deutschland Flüssiggas importiert hätte, das wie in Südeuropa von Spezialtankern verschifft wird. sich das Bild nun gewandelt, da sich die deutsche Wirtschaft heute zum schwächsten europäischen Zentrum entwickelt hat. Die Wirtschaftswachstumsraten in Deutschland gingen im ersten und zweiten Quartal 2022 zurück. Der erste ist auf die Corona-Pandemie und der zweite auf die Ukraine-Krise zurückzuführen.

zur Behandlung dieses forschungsthemas zu *“die Ukraine-Krise und ihre Auswirkungen auf die wirtschaftliche und politische Seite Deutschlands“* Kreisen unsere überlegungen um die Folgen Kernfrage

In wie fern kann Deutschland die Krise überwinden, unter es leidet ? Und warum ist Deutschland aufgrund der Ukraine -Krise das stärksten betroffenen Land in Europa?

Um diese Frage zu beantworten gehen wir von der Arbeitshypothese aus:

- ✓ Deutschland kann seine Krise überwinden, indem es Gas aus anderen Ländern wie Algerien importiert.
- ✓ der Vertrag über eine langfristige Partnerschaft im Energiebereich zwischen Deutschland und Katar .

um diese Hypothese auf ihre Richtigkeit hin zu überprüfen ,sind wir methodolisch folgendermaßen vorgegeben .Zuerst richtete sich der Blick der theoretischen Position zur Bildung eines konzeptionellen Rahmes.

Ausgehend von diesen Methodischen Ansatz, wird die vorliegende Arbeit in Zwei Teilen gegliedert , die wiederum in verschiedene thematische Kapitel und untetkapitele werden geben .

Diese Masterarbeit besteht nur die theoretisch Teil gegliedert das heißt, der erste Kapitel besteht aus 2 Teilen:

Zunächst werden wir im ersten Kapitel als die wirtschaftliche in Deutschland und die Schwierigkeiten wegen die Krise , besonders an ende Januar 2022 ,es kann sich auf den Aspekt Landwirtschaft, Industrie, Lebensmittel und Energiesektor, die Schäden in der Automobilindustrie und den Anstieg der Rohstoffpreise aufgrund der Ukraine-Krise Unterstützung , Und die Bedrohung für Deutschlands Wirtschaft in zukünftige Jahre.

Der zweite teil unserer Masterarbeit, konzentriert sich auf die politische Aspekte in Deutschland und Wie hat der russische Einmarsch in die Ukraine jahrzehntelange Konstanten deutscher Politik verändert?

Erstes Kapitel: Russland und die Ukraine " Verflochtene Geschichten und Jahrhunderte von Konflikten und Kriegen "

Erstes Kapitel: Russland und die Ukraine" Verflochtene Geschichten und Jahrhunderte von Konflikten und Kriegen."

In diesem ersten Kapitel, geht es darum, einen historischen Überblick des russisch-ukrainischen Krieges, dann gibt die Ursachen des Ukrainisch-Russische Krieg als auch die Beziehung zwischen Deutschland und der Ukraine nach der Krise

angesichts die Folgen der Ukraine Krise auf der wirtschaftlichen Seite Deutschlands und der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die deutsche Wirtschaft analysieren.

1. Historischer Hintergrund des russisch-ukrainischen Krieges :

Die Geschichte des Landes Ukraine geht auf die Völkerwanderung der slawischen Stämme zurück, die das Königreich "Kiewer Rus" gründeten und neben der Ukraine große Teile von Weißrussland und das heutige Russland umfassten. Ukrainische und russische Identitäten befanden sich im Entstehungsprozess. Die Hauptstadt Kiew wurde Hunderte von Jahren vor Moskau gegründet, und sowohl Russen als auch Ukrainer beanspruchen sie als Quelle ihrer modernen Kultur, Religion und Sprache. Kiew lag ideal an den Handelsrouten, die sich im 9. und 10. Jahrhundert entwickelten, und florierte dadurch, verlor jedoch bald seine wirtschaftliche Bedeutung, als sich der Handel verlagerte.

Die Geschichte und Kultur Russlands und der Ukraine sind wirklich miteinander verflochten, da sie die gleiche orthodoxe christliche Religion teilen und es eine große Ähnlichkeit zwischen den beiden Sprachen gibt, zusätzlich zur Ähnlichkeit der Bräuche und sogar der Lebensmittel.

Die Kiewer Rus war der erste große ostslawische Staat, der im 9. Jahrhundert gegründet wurde. Über den Gründer dieses Staates herrscht unter Historikern Uneinigkeit, dass es der halblegendäre Kommandant Oleg, der Herrscher von Novograd, war, der Kiew wegen der Bedeutung der Lage der Stadt am Ufer des Dnjepr in sein Königreich brachte und es zur Hauptstadt machte Staat Kiewer Rus“.

Die gemeinsamen Wurzeln der Ukraine und Russlands gehen zurück auf den ersten slawischen Staat, die Kiewer Rus, ein Reich, das im 9. Jahrhundert von den Wikingern gegründet wurde.

Orthodoxe Christen sowohl in Russland als auch in der Ukraine führen ihre religiöse Bekehrung auf den Großfürsten von Kiew im Jahr 988 zurück, den heidnischen Prinzen, der den Russen als Wladimir I. bekannt ist, und Wolodymyr auf die Ukrainer, die sein Fürstentum (Kiewer Rus Kiewer Rus) machten Orthodoxe christliche Nation, von der es nach der Taufe durch christliche Missionare aus Konstantinopel, der damaligen Hauptstadt des Byzantinischen Reiches, zu den Einwohnern "Khanate Rus" (ostslawische Länder) übersiedelte, wurde Kiew zum wichtigsten religiösen Zentrum des Ostens Slawen. und 988 konvertierte er zur orthodoxen christlichen Religion und begann, diese Religion der Bevölkerung seines Staates aufzuzwingen und eine Basis für die Ausbreitung des Christentums im Osten zu schaffen. Im 11. Jahrhundert erreichte der Staat Kiewer Rus.

Rus während der Regierungszeit von Fürst Jaroslaw dem Weisen (1019-1054) den Höhepunkt seines Wohlstands, und die Stadt Kiew wurde zu einem wichtigen politischen und kulturellen Zentrum in Osteuropa.

Der Staat Kiewer Rus brach 1237 mit dem mongolischen Übergriff auf die Region zusammen, als die Mongolen auf ihrem Weg nach Westen viele Städte zerstörten und den nördlichen mongolischen Staat gründeten, der auch als Staat der Goldenen Horde bekannt ist.

Zwischen 1349 und 1430 besetzte Polen, nicht wirklich der gemeinsame Staat des Königreichs Polen und des Großherzogtums Litauen, die meisten der heutigen westlichen und nördlichen Gebiete der Ukraine.

1441 rebellierte das Krim-Khanat gegen die Mongolen des Nordens und besetzte die meisten südlichen Gebiete der heutigen Ukraine.

Polen gründete 1596 im Einvernehmen mit dem Byzantinischen Reich die griechisch-katholische Kirche, sodass diese Kirche die meisten westlichen Gebiete der Ukraine kontrollierte, während die orthodoxe Kirche die Kontrolle über den größten Teil der übrigen Ukraine behielt.

Mitte des 17. Jahrhunderts erhoben sich die Kosaken gegen die polnische Herrschaft und errichteten für sie in der heutigen Westukraine einen Staat, der den Namen Hetmanat-Staat trug. Die Ukrainer betrachten dieses Land als den ersten Baustein des modernen Staates Ukraine.

Der Vertrag von Perejaslawl zwischen Russland und dem Kosakenstaat trat 1654 in Kraft und der Kosakenstaat kam unter russische Vormundschaft.

Bis 1686 besetzte Russland die Ostukraine und Kiew, und im 16. Jahrhundert versammelte Iwan der Schreckliche - der erste Zar Russlands - die slawischen Fürstentümer und entwickelte das Herzogtum Moskau (Moskau), das später als seine Gegenstücke entstand und mit dem Anknüpfung der Familie Romanov an der Macht im 18. Jahrhundert St. Petersburg wurde zur Hauptstadt Russlands Die Zarin, die die Erbin des Moskauer Zaren wurde.

Russland und Polen schlossen 1686 einen Vertrag über den "ewigen Frieden", der 37 Jahre der Kämpfe mit dem Osmanischen Reich beendete, dem es gelang, große Teile der Ukraine zu kontrollieren. Gemäß dem Vertrag wurde der Kosakenstaat geteilt, und das zaristische Russland kontrollierte große Gebiete der ukrainischen Gebiete, einschließlich der Stadt Kiew, die unter der Kontrolle Polens stand, im Austausch für den Beitritt Russlands zur europäischen anti-osmanischen Koalition, zu der auch Polen gehörte. Litauen, das Römische Reich und das Fürstentum Venedig.

Im Rahmen des Abkommens startete Russland eine Militärcampagne gegen die tatarischen Khans auf der Krim, und der russisch-türkische Krieg brach zwischen 1686 und 1700 aus und endete mit der Unterzeichnung des Vertrags von Konstantinopel zwischen Russland und dem osmanischen Sultanat, wo letzteres abtrat große Gebiete der ukrainischen Länder, die es kontrollierte, wie die Küsten des Asowschen Meeres, zugunsten Russlands im Austausch für das Versprechen Russlands, die Kosaken daran zu hindern, Angriffe auf das Osmanische

Reich zu starten, und letzteres, um die Krimtataren zu verhindern davon abhalten, Angriffe auf das zaristische Russland zu starten.(1)

Zwischen 1708 und 1709 führte Ivan Mazepa den letzten Kosakenaufstand gegen die russische Vorherrschaft in der Ostukraine an, die während der Kämpfe des "Großen Nordischen Krieges" zwischen dem Russischen Reich einerseits und Polen und Schweden andererseits Teil des Kosakenstaates war Sonstiges.

1764 schaffte Russland den Kosakenstaat in der Ostukraine ab, der unter seiner Vormundschaft stand, und errichtete als Zwischenschritt das Territorium von "Kleinrussland", bevor es 1781 die Region vollständig annektierte, um die Phase der russischen Kontrolle über die Ukraine einzuleiten.

Zwischen 1772 und 1795 geriet der größte Teil der Westukraine nach der Teilung Polens unter die Herrschaft des Russischen Reiches, und 1783 eroberte Russland die südlichen Regionen der Ukraine, nachdem es die Krim erobert und an Russland angegliedert hatte.

Im 19. Jahrhundert erlebte die Ukraine einen nationalen kulturellen Aufbruch, in dem Literatur, Kultur und historische Forschung blühten: Die Region Galizien im Südwesten der Ukraine, die unter die Verwaltung des Habsburger Königreichs kam, wurde zu einem Zentrum politischer und intellektueller Aktivitäten der Ukrainer. insbesondere nachdem Russland die ukrainische Sprache auf seinem Territorium verboten hatte. die bolschewistische Revolution im Jahr 1917 beendete die zaristische Herrschaft in Russland, und nach dem Zusammenbruch des Russischen Reiches wurde in der Ukraine ein Nationalrat ausgerufen, und ein Jahr später erklärte die Ukraine ihre

Unabhängigkeit, aber bald brach ein blutiger Bürgerkrieg aus. 1921 eroberte die Rote Armee zwei

Drittel des ukrainischen Territoriums und die Gründung der Ukrainischen Sozialistischen Sowjetrepublik wurde ausgerufen, während das letzte Drittel der ukrainischen Gebiete im Westen des Landes unter polnische Kontrolle geriet.

Im 20. Jahrhundert forderte eine wachsende nationalistische Bewegung die Unabhängigkeit der Ukraine, einschließlich Kirche und Staat. Obwohl die Ukraine 1991 ein unabhängiger Staat wurde, blieb die einzige international anerkannte nationale orthodoxe Kirche unter Moskau.

der russischen Präsidenten Wladimir Putin über die russisch-ukrainischen Beziehungen, eine Ansicht, die vom Westen abgelehnt und verurteilt wird, auf korrekten historischen Daten aus der Sicht des russischen Präsidenten basiert, der glaubt, dass Ukrainer, Weißrussen und Die Russen sind ein Volk, vereint durch dieselbe Geschichte und dieselbe Kultur; Gleichzeitig erkennt Putin, dass dieses Volk nun in getrennte Staaten aufgeteilt ist, die von Russland und dem Völkerrecht anerkannt werden. Trotz dieser Anerkennung bezweifelt Putin die historischen Umstände, die zur Gründung des modernen Staates Ukraine geführt haben, und ist der Ansicht, dass es tragische Umstände waren, die zu einer falschen Entscheidung ehemaliger sowjetischer Führer wie Wladimir Lenin, Joseph Stalin und Nikita Chruschtschow geführt haben. Auch Putin stellt die Souveränität und Unabhängigkeit des ukrainischen Volkes in Frage, obwohl er andererseits ein überzeugter Anhänger des russischen Nationalismus ist. Putin die Ukraine als freundlichen und nicht

feindlichen Nachbarn Russlands betrachtet, gleichzeitig aber seine Regierung für illegitim hält und sie als faschistisch bezeichnet. Es ist auch paradox, dass Putin immer sagt, dass die Bedingung für die Koexistenz zwischen Nachbarn nicht darin besteht, die Sicherheit des anderen zu bedrohen, aber im Moment ist klar, dass Moskau die größte Bedrohung für Kiew darstellt .

Putin die Ukraine und den Westen nachdrücklich aufgefordert habe, die Sicherheitsbedenken Russlands anzuerkennen und Garantien zu geben, dass es keine Schritte der Nordatlantikvertragsorganisation (NATO) in die Nähe Russlands oder innerhalb der Ukraine geben werde. Aber es ist ironisch, dass Russlands jüngste Militäroffensive die Ukrainer weiter in die Arme des Westens treiben wird.(2)

Was Russland betrifft, das die Donbas-Region – die die Provinzen Donezk und Luhansk umfasst – als legitimen Teil Russlands betrachtet, denn selbst während der Sowjetzeit waren diese Provinzen Teil der Sowjetukraine, und mit der Auflösung dieser Union wurden die Grenzen zwischen ihren verschiedenen Republiken international anerkannt, und sogar Russland erkannte sie .

Als Kiew 2014 eine Revolution erlebte und sich dem Westen annäherte und ukrainische Nationalisten damit drohten, den Gebrauch der russischen Sprache in einigen Teilen der Ukraine zu verbieten, beschlossen die Rebellen im Donbass, die Waffen gegen die Zentralregierung zu erheben. Nach monatelangen Kämpfen zwischen ukrainischen Streitkräften und mit Russland verbündeten Rebellen im Donbass im Jahr 2014 griff die reguläre russische Armee ein und überquerte die Grenze, wodurch ein achtjähriger Krieg entfesselt wurde, der Tausende Tote und Verwundete forderte.(3)

•Der Donbas in der Ukraine(KARTE1)



Quelle: www.humanitarianresponse.info

•Das Konfliktgebiet(KARTE2)



Quelle: www.humanitarianresponse.info

Putin durch die Anerkennung der Republiken dieser Region als unabhängige Staaten eine gefährliche Eskalation vollzogen hat, die sich nun herausstellte den Weg für eine umfassende Invasion der Ukraine zu ebnen. diese Invasion eine starke und seismische Botschaft an die westlichen Länder darstellt, dass Russland kein Jota zurückziehen oder mehr Waffen und die Anhäufung von Militärarsenalen in der Nähe seiner Grenzen in der Ukraine, Polen und Rumänien akzeptieren wird.

(Kiewer Rus: Ukrainer und Russen interpretieren Geschichte sehr unterschiedlich die Christianisierung der Rus unter Wladimir I. ist für Putin der erste historische Beleg für die quasinatürliche Einheit von Russland und der Ukraine. Dort allerdings deutete man die Ereignisse ab Ende des 10. Jahrhunderts komplett anders, sagt Historiker Frank Golczewski, emeritierter Professor für Osteuropäische Geschichte an der Universität Hamburg. Russland sei erst im 13. Jahrhundert aus dem Fürstentum Moskau hervorgegangen.)ⁱ⁽⁴⁾

ⁱ (1) Nach Einschätzung von Calvi Holste: "Bis in die 1970er Jahre dominierte die wissenschaftliche Tradition des realistischen Ansatzes vollständig alle Lehrbücher für internationale Beziehungen an amerikanischen Universitäten." Zum Erweitern siehe :

- Kalevi J. Holsti, *The Dividing Discipline: Hegemony and Diversity in International Theory* (Boston: Unwind Hyman, 1985), 11.

Während John Vasquez behauptet, dass mindestens 90 % der Studien, die auf dem Gebiet der internationalen Beziehungen in den Vereinigten Staaten durchgeführt werden, die Axiome des realistischen Ansatzes, seiner Traditionen und Methoden verwenden. Zum Erweitern siehe :

- John A. Vasquez, *The Power of Power Politics: An Empirical Evaluation of the Scientific Study of International Relations*, (New Jersey: Rutgers University Press, 1983), 162-170.

(2) North Atlantic Treaty Organization, „Comprehensive Assistance Package for Ukraine“, NATO.int, 9. Juli 2016, „aufgerufen am 26. März 2022“. <https://bit.ly/3NKhmOm> .

(3) OHCHR, Report on the Human Rights Situation in Ukraine, 15.5.2014, S. 15, <<https://www.ohchr.org/Documents/Countries/UA/HRMMUReport15May2014.pdf>> (Zugriff Januar 2019). Die Ereignisse sind bis heute nicht aufgeklärt und die Verantwortlichen nicht zur

(4) <https://www.swr.de/swr2/wissen/rusland-und-die-ukraine-geschichte-eines-krieges-sw2-wissen-20220228-100.html>

(5) Die Karte (1,2) Der Donbas in der Ukraine und Das Konfliktgebiet www.humanitarianresponse.info

2. Der Ukrainisch-Russische Krieg und ihre Ursachen :

Die Ursprünge der zeitgenössischen ukrainischen Frage gehen auf das Jahr 1991 zurück, als die Sowjetunion aufgelöst wurde und die Ukraine im selben Jahr ihre Unabhängigkeit erlangte. 1994 wurde das „Budapester Memorandum“ unterzeichnet, in dem sich die Russische Föderation verpflichtete, die Grenzen der Ukraine zu respektieren, im Austausch dafür, dass Kiew sein von der Sowjetunion geerbtes Nukleararsenal zugunsten Russlands aufgibt. Aber bald drängte sich in

Osteuropa geopolitisches Kalkül auf, als die NATO nach Osten expandierte. Die Tschechische

Republik, Ungarn und Polen traten dem Bündnis 1999 bei, und zwischen 2004 und 2009 kamen neun

Länder aus Osteuropa hinzu, einige davon aus den ehemaligen Sowjetrepubliken (Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Albanien). , Kroatien) und schlossen sich ihnen an, danach Montenegro und Nordmazedonien. Die Gesamtzahl der Länder, die dem Bündnis zwischen 1999 und 2020 beigetreten sind, etwa 14 Länder, machen etwa die Hälfte der

Mitgliedstaaten des 1949 gegründeten Bündnisses aus . Von den Pufferstaaten zwischen Russland und der NATO sind nur Weißrussland und die Ukraine übrig geblieben Russland ist

der Ansicht, dass der Beitritt dieser beiden Länder zur NATO bedeutet, sie innerhalb seiner Grenzen zu belagern, und seine

Besorgnis eskalierte mit den Ergebnissen des NATO-Gipfels in der rumänischen Hauptstadt, Bukarest, im Jahr 2008, als das Bündnis das Streben der Ukraine und Georgiens nach seiner Mitgliedschaft begrüßte, was aus russischer Sicht eine Erklärung eines langwierigen Krieges zwischen Russland und dem Westen war. Russland begann eine Reihe militärischer Konfrontationen, um zu verhindern, dass diese beiden Republiken dem Bündnis beitreten, und der Beginn war der russisch-georgische Krieg im Jahr 2008 und die Annexion der Regionen Abchasien und Südossetien durch Russland, dann der russisch-ukrainische Krieg 2014, dann Russlands Ankündigung der Annexion der ukrainischen Krim. Als Reaktion auf die Annexion der Krim durch Russland beschleunigte sich die militärische und sicherheitspolitische Zusammenarbeit zwischen den Vereinigten Staaten und der Ukraine, und einige Schätzungen deuten darauf hin, dass die Ukraine im Zeitraum von 2014 bis 2021 etwa 5,6 Milliarden US-Dollar von den Vereinigten Staaten erhalten hat, einschließlich Waffen und Ausbildungsausrüstung für das Militär, Unterstützung bei der Bekämpfung von Cyber-Bedrohungen, Zusätzlich nachrichtendienstliche Unterstützung zur Abwehr russischer Bedrohungen durch die

„Ukrainian Security Assistance Initiative“⁽⁶⁾. Die NATO billigte auch ein umfassendes Hilfspaket zur Stärkung der Verteidigungs- und Sicherheitsstrategie in der Ukraine⁽⁷⁾

Meinungsumfragen in den Jahren 2015-2021, die in der Ukraine durchgeführt wurden, zeigten die wachsenden Tendenzen zugunsten des Beitritts zur Europäischen Union und zur NATO. Am 17. Dezember 2021 ergab eine Umfrage, dass 58 % der Ukrainer den Beitritt zur Europäischen Union befürworteten, und 54 % befürworteten den Beitritt der Europäischen Union zur NATO, während nur 21 % den Beitritt zur Eurasischen Zollunion unter Führung Russlands befürworteten⁽⁸⁾

Am 20. Februar 2022 erkannte der russische Präsident Wladimir Putin die Unabhängigkeit zweier

Republiken an, die sich von der Ukraine losgesagt hatten, Lugansk und Donezk. Am 24. desselben

Monats starteten die russischen Streitkräfte eine umfassende militärische Invasion der ukrainischen Länder und behaupteten, dies sei auf Einladung dieser beiden separatistischen Republiken an das russische Regime erfolgt, um sie angesichts dessen zu verteidigen. Das russische Regime nannte: “den von den Neonazis in der Ukraine geführten Vernichtungskrieg“ gegen Minderheiten russischer Abstammung in den beiden Republikenⁱ

Im Gegensatz zur russischen Politik reagieren internationale und regionale Reaktionen - politisch, wirtschaftlich, medial und sogar militärisch - auf die sogenannte "russische Invasion in der Ukraine" oder "russische Aggression gegen die Ukraine", insbesondere mit dem Ausmaß der Zerstörung, die die ukrainischen Länder, die in kurzer Zeit nach Kriegsbeginn direkt bezeugt wurden. Angesichts der

Verflechtung der Parteien und der Komplexität der internationalen Szene angesichts der

Auswirkungen der Krise erscheint es wichtig, das Ausmaß der Auswirkungen der Ukraine-Krise 2022 auf die Struktur des internationalen Systems zu untersuchen.

Diese Transformationen hängen hauptsächlich mit Putins Militärdoktrin zusammen. Wo der russische

Präsident betonte, dass er die Existenz der NATO "NATO" an ihren Grenzen nicht zulassen und Moskau direkt bedrohen würde. Daher forderte er im „Sicherheitsdokument“ die Unterzeichnung zweier separater Abkommen zwischen Moskau, Washington und der NATO zur Einrichtung eines Systems von Sicherheitsgarantien, um die Sicherheitsspannungen in Europa zu verringern, und forderte das Bündnis auf, jegliche militärische Aktivität in Georgien einzustellen, Ukraine, und dem Bündnis nicht beizutreten und die Stationierung offensiver Waffensysteme in den an Russland angrenzenden Ländern zu stoppen, aber Washington lehnte ab. Die Entscheidung zum Militäreinsatz, weil sie – so seine Militärdoktrin – den „idealen Moment“ darstelle, um Druck auf die „NATO“ und die Europäische Union auszuüben, die europäische Sicherheitsarchitektur entsprechend der jetzt abweichenden Position Russlands umzustrukturieren es 1991.

Daher begann Russland ab Mitte 2021, seine Streitkräfte an seinen Westgrenzen in Verbindung mit einer amerikanisch-europäischen militärischen Aufrüstung in der Ukraine zu mobilisieren;

Washington hat Kiew seit 2014 2,5 Milliarden US-Dollar an Militärhilfe zur Verfügung gestellt, davon 450 Millionen US-Dollar im Jahr 2021. Kiew hat auch an amerikanischen Manövern teilgenommen, die Stationierung amerikanischer Raketen auf seinem Boden zugelassen und Tausende amerikanischer Soldaten empfangen. Dies veranlasste Putin, mehrfach zu fordern, dass die USMilitäraufrüstung in der Ukraine reduziert werden sollte, weil es dafür keine Rechtfertigung gebe. Kiew hat auch mehrfach seinen Wunsch bekundet, der NATO beizutreten; Was Putin als „rote Linie“ bezeichnete, die er nicht überschreiten lasse.

Ende 2021 legte Russland das Dokument „Sicherheitsgarantien“ vor, das von Washington abgelehnt wurde, sodass Russland am 19. Februar 2022 damit begann, das militärische Instrument einzusetzen, indem es von Putin persönlich beaufsichtigte Militärübungen durchführte, so Putin die offizielle

Anerkennung der Republiken „Lugansk“ und Donezk – bekannt als die separatistische „DonbassRegion“, am 22. Februar 2022. Er kündigte auch seine Intervention an, um den Separatisten in dieser

Region zu helfen, also die „begrenzte“ russische Militäroperation, wie von Putin beschrieben, wurde am 24. Februar 2022 als „Verteidigung des Donbass“ angekündigt (9)

Russland erlitt infolge seiner militärischen Intervention in der Ukraine verschiedene Verluste, und diese Verluste variierten zwischen menschlichen (in Kampfhandlungen, mit der langen Kriegsperiode, der Unfähigkeit, eine Lösung zu finden, und der Solidität des ukrainischen Widerstands, der von westlichen Streitkräften unterstützt wird, Waffen und Know-how) und wirtschaftlich (aufgrund der Intensität westlicher Sanktionen, die viele russische Wirtschaftssektoren, einschließlich des Öl- und Gassektors, ausweiten, Vermögenswerte einfrieren, Geschäftsbanken und Lieferketten zusammenbrechen und viele US-Verbündete

zwingen, Sanktionen zu implementieren und zu stoppen Geschäfte mit Russland), politisch (wobei Russland von der internationalen Gemeinschaft isoliert ist, da Russlands Verbindungen zur Außenwelt beschädigt wurden). Russland isolierte sich stärker als zu Zeiten des Kalten Krieges, Handel, kultureller und politischer Austausch wurden abgeschnitten, der Luftraum in vielen europäischen Ländern für die russische Luftfahrt gesperrt, russische Sportler, Künstler und Politiker an vielen Veranstaltungen gehindert, sowie der Bewegung russischer Schiffe wurde das Einlaufen in Häfen vieler Länder der Welt untersagt (10)

Umgekehrt, als der russisch-ukrainische Krieg andauerte, wuchsen die Verluste der ukrainischen Wirtschaft; Die meisten wirtschaftlichen Aktivitäten im Land wurden eingestellt, und die grundlegende Infrastruktur aus Straßen, Brücken und Häfen wurde schwer beschädigt. Der russische Krieg zielte nicht nur darauf ab, ukrainische Militärstandorte zu zerstören, sondern auch zivile Ziele, ebenso wie der Angriff auf die Kommunikationsinfrastruktur in der Ukraine. Die meisten ukrainischen Häfen und Flughäfen wurden infolge der Schäden geschlossen, und viele Straßen und Brücken wurden entweder beschädigt oder zerstört.

Die Schließung der ukrainischen Häfen mit Blick auf das Schwarze Meer hat den Seeverkehr behindert, und die ukrainische Regierung hat versucht, den Transport landwirtschaftlicher Güter auf der Schiene in die europäischen Nachbarländer zu ersetzen, bevor sie den Export vieler Agrarrohstoffe verbot. Obwohl es derzeit schwierig ist, die physischen Schäden in der Ukraine endgültig zu erklären, deuten erste Schätzungen darauf hin, dass mindestens 100 Milliarden USDollar an Infrastruktur, Gebäuden und anderen Sachwerten zerstört wurden.

Vor dem Russlandkrieg beliefen sich die Bargeldreserven der Ukraine im Jahr 2021 auf 31 Milliarden

US-Dollar, aber der Krieg verursachte eine weitreichende Zerstörung der ukrainischen Produktionskapazität, verschlechterte ihren Außenhandel, verringerte die Fähigkeit der Regierung,

Steuern zu erheben, verschlechterte die finanziellen Bedingungen weiter und erhöhte den Inflationsdruck in der Ukraine mit dem Anstieg der Energie-, Lebensmittel- und Mineralpreise und dem wirtschaftlichen Rückgang um 25-35 %, laut Internationalem Währungsfonds, sowie der Eskalation der externen Finanzierungslücke auf etwa 5 Milliarden Dollar (11).

Infolge des Vernichtungskrieges Russlands gegen die ukrainische Zivilbevölkerung hat sich die Zahl der ukrainischen Flüchtlinge sowohl im In- als auch im Ausland rapide erhöht. Bis Mai 2022 haben ca. 5,4 Mio. Menschen das Land verlassen. Außerdem organisiert Moskau groß angelegte

Deportationen, auch minderjähriger Staatsbürger der Ukraine, und den Abtransport ukrainischer Getreidevorräte und Landmaschinen nach Russland. Die Häufung von Kriegsverbrechen hat dazu geführt, dass etliche sowohl politik- als auch geschichts- und rechtswissenschaftlich bewanderte

Beobachterinnen und Beobachter den Völkermordbegriff bei der Beschreibung des russischen Verhaltens in der Ukraine verwenden. Zur Auflösung der Fußnote(12)

ⁱ (6) Congressional Research Service, „Ukraine: Background and US Policy“, congress.gov, 1. November 2017,

„aufgerufen am 26. März 2022“. <https://bit.ly/3vpsKH8> .

(7) North Atlantic Treaty Organization, „Comprehensive Assistance Package for Ukraine“, nato.int, 9. Juli 2016, „aufgerufen am 26. März 2022“. <https://bit.ly/3NKhmOm> .

(8) International Republican Institute, „Ukraine Poll Shows Support for EU/NATO Membership, Concerns over Economy and Vaccines for COVID-19“, iri.org, 17. Dezember 2021, „aufgerufen am 26. März 2022“. <https://bit.ly/3NHgY3g> .

(9) Mona Suleiman, „The Implications and Possible Tracks of the Russian Military Operation in Ukraine“, International Politics Journal (Kairo, Al-Ahram Center for Political and Strategic Studies), 26. Februar 2022, (aufgerufen am 27. März 2022)

(10) National Intelligence Council, „Global Trends 2025: A Transformed World,“ (Cosimo Reports, 2008): 92– 98.

(11) John J. Mearsheimer, „Bound To Fail: The Rise and Fall of the Liberal International Order,“ International Security, Vol. 43, no. 4 (Spring 2019): 48-49

(12) Siehe z.B. von Marschall; Christoph (2022): Gutachten des Rechtswissenschaftlers Luchterhandt. "Russland begeht in Mariupol Völkermord", in: Der Tagesspiegel, 16.3.2022, www.tagesspiegel.de/politik/gutachten-des-rechtswissenschaftlers-luchterhandt-russlandbegeht-in-mariupol-voelkermord/28167630.html; Finkel, Eugene (2022): What's Happening in Ukraine Is Genocide, in: The Washington Post, 5.4.2022, **Externer Link:** www.washingtonpost.com/opinions/2022/04/05/russia-is-committing-genocide-in-ukraine/; Historian Timothy Snyder: Russia's Invasion of Ukraine Is a Colonial War, in: Democracy Now, 5.5.2022, **Externer Link:** www.democracynow.org/2022/5/5/war_in_ukraine_is_colonial_war

3. Die Beziehung zwischen Deutschland und Ukraine nach der Krise 2022 :

In den hitzigen Monaten vor Russlands Invasion in der Ukraine verwirrte Deutschlands Weigerung, der Ukraine militärische Hilfe zu leisten, viele seiner europäischen und NATO-Verbündeten und ließ Zweifel an der Wirksamkeit der Abschreckungsbemühungen des Westens aufkommen, wenn Berlin nicht eine mutigere und unmissverständlichere Haltung dazu einnehmen würde Russland.

Sobald Russland am Morgen des letzten 24. Februar mit der Invasion ukrainischen Territoriums begann, schlossen sich die westlichen Hauptstädte, einschließlich Berlin, den Händen und begannen, beispiellose Wirtschaftssanktionen gegen Moskau zu verhängen, um es davon abzuhalten, die Invasion fortzusetzen, und deutsche Sanktionen betrafen auch den

Norden Stream 2 Pipeline kommt von Russland nach Deutschland Und er stand. Trotz seiner Beteiligung an westlichen Sanktionen gegen Russland hat Deutschland bis vor wenigen Tagen darauf bestanden, in der Ukraine-Frage eine vorsichtige Haltung einzunehmen, um ein Gleichgewicht zwischen seinen Beziehungen zum Westen einerseits und Russland herzustellen auf dem anderen.

Am 23. Januar 2022 trat der deutsche Marinekommandant Kay Achim Schönbach zurück , nachdem er erklärt hatte, dass die Krim “niemals” an die Ukraine zurückkehren werde, eine Aussage, die der Position der Bundesregierung, der Europäischen Union und der NATO direkt widerspricht . Schönbach sagte, er habe Bundesverteidigungsministerin Christine Lambrecht gebeten, ihn "mit sofortiger Wirkung" von seinen Aufgaben zu entbinden. Sein Rücktritt erfolgt in einer Zeit hoher Spannungen zwischen Russland und dem Westen wegen der jüngsten Verstärkung der russischen Streitkräfte an der ukrainischen Grenze. (13)
)Schönbach war verwirrt über mehrere Äußerungen, darunter die Andeutung, dass der russische Präsident Wladimir Putin "wahrscheinlich" Respekt verdient.

Auf YouTube wurde ein Video seiner Rede am Manohar Parikar Institute of Defense Studies and Analysis in Indien veröffentlicht, in dem der Vizeadmiral sagte: “Ist Russland wirklich an einem kleinen Streifen ukrainischen Bodens interessiert? Nein, das ist Unsinn. " "Was Sie wirklich wollen, ist Respekt. Jemandem Respekt zu erweisen, ist ein geringer Preis, sogar kostenlos ... Wenn Sie also fragen, ist es einfach, ihm sogar den Respekt zu erweisen, den er wirklich verlangt, und vielleicht verdient er es auch", fügte er hinzu , "Russland ist ein altes Land. Russland ist ein wichtiges Land. Selbst wir Indien und Deutschland brauchen Russland, weil wir Russland gegen China brauchen."

Die Äußerungen lösten im In- und Ausland Kritik aus. Der ukrainische Außenminister hat den deutschen Botschafter in der Ukraine wegen der Äußerungen vorgeladen und gesagt, er lehne Schönbachs Äußerungen über die Krim, die nie in die Ukraine zurückgekehrt sei, "entschieden ab". Schönbach sagte, die Äußerungen, die er während des Gesprächs machte, spiegelten seine persönliche Meinung "zu diesem Zeitpunkt" wider und entsprächen "in keiner Weise der offiziellen Position des Verteidigungsministeriums". Aber er sagte, die Äußerungen würden "zunehmend auf meiner Position lasten" und so beschloss er, zurückzutreten. Schönbach übernahm im März 2021 nach mehr als 35 Jahren in der Marine die Position des Commander of the Navy, offiziell bekannt als Inspector of the Navy. Er diente als Kommandant der NATO Naval Group-2, der Permanent Immediate Response Naval Force der NATO.

Während Russland seine Streitkräfte an der ukrainischen Grenze aufbaut, hat die ukrainische Regierung die NATO-Staaten um Hilfe gebeten. Während die USA, Großbritannien und viele andere Nato-Staaten Waffen in die Ukraine geliefert haben, weigert sich Deutschland bisher, dies zu tun. Bundesaußenministerin Annalena Barbock sagte Reportern Anfang dieser Woche, Deutschland schränke Rüstungsexporte häufig in Krisengebiete ein. "Deutschland hat eine besondere Tradition der großen Zurückhaltung bei Rüstungsexporten in Krisenregionen", sagte sie. „Wir haben versucht, auf verschiedene Weise Verantwortung zu übernehmen. Wir haben zum Beispiel beim Ausbau des Militärkrankenhauses geholfen“, fügte er hinzu.

Am 24. Juli 2022 beteuerte Bundespräsident Steinmeier, der Krieg gegen die Ukraine sei „ein Krieg gegen die Einheit und die Werte Europas “. Ukraine bis zur Schlacht von Cherson

, die entscheidend sein könnte, um die Zukunft des Krieges zu bestimmen.(14)

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat am Sonntag (24.07.2022) den Krieg des russischen Präsidenten Wladimir Putin gegen die Ukraine auch als "Krieg gegen die Einheit Europas" bezeichnet. „Putins Krieg gegen die Ukraine ist auch ein Krieg gegen die Einheit Europas“, sagte Steinmeier in einer Rede im westfälischen Paderborn, „wir dürfen uns nicht spalten, wir dürfen die große Arbeit, die wir begonnen haben, nicht zu sehr verheißungsvoll werden lassen Weg für ein geeintes Europa zerstört wird.“ Dieser Krieg betrifft nicht nur das Territorium der Ukraine, er berührt die gemeinsame Grundlage unserer Werte und unserer friedlichen Ordnung“, fügte er hinzu. Er war der Meinung, dass die Verteidigung dieser Werte und die Sicherung ihres Bestehens auch bedeutet, bereit zu sein, "empfindliche Negative zu akzeptieren", ohne zusätzliche Details über die Natur dieser Negative anzugeben

Am 3. August 2022 bestätigte Bundeskanzler Gerhard Schröder sein Treffen mit dem russischen Präsidenten Wladimir Putin in der vergangenen Woche in Moskau. Der umstrittene ehemalige Führer der Sozialdemokraten, der persönliche Beziehungen zu Putin unterhält und in den Vorständen russischer Energieunternehmen sitzt, ist wegen seiner Weigerung, Putin zu verurteilen, und wegen seiner Reise nach Moskau im März kurz nach dem russischen Einmarsch in die Ukraine unter Beschuss geraten . (15)

Schröder sagte letzte Woche einem Reporter in Moskau, er sei dort "im Urlaub", bestätigte später aber, dass er den russischen Präsidenten getroffen habe. In einem am 3. August veröffentlichten Interview mit dem Stern forderte der Altkanzler erneut Verhandlungen mit Putin und sagte: "Die gute Nachricht ist, dass der Kreml eine Verhandlungslösung will." In Anbetracht dessen, dass ein von den

Vereinten Nationen und der Türkei vermitteltes Abkommen zur Wiedereröffnung von Schifffahrtsrouten im Schwarzen Meer die Grundlage für einen Waffenstillstand werden könnte, sagte er, dass beide Seiten Zugeständnisse erhalten würden, um den Krieg zu beenden – ein Kommentar, der wahrscheinlich Wut in Kiew hervorrufen .

Außerdem forderte er die Bundesregierung auf, ihre Position zur Nord Stream-2- Pipeline zu überdenken . Berlin stoppte die Unterwasserpipeline Ende Februar unter Berufung auf Russlands Einmarsch in die Ukraine. "Wer Nord Stream 2 nicht nutzen will, muss die Konsequenzen tragen. Das wird auch in Deutschland riesig", sagte er dem Stern gegenüber der deutschen Industrie und den deutschen Haushalten.

Seine Kommentare kommen, während die Europäische Union sich beeilt, ihre Abhängigkeit von russischen Energieimporten zu verringern und die Nachfrage nach Gas vor dem Winter inmitten einer drohenden Energiekrise aufgrund des Krieges zu reduzieren.

Die Importe von Russlands ältester Nord Stream-Pipeline nach Deutschland fielen auf nur 20 Prozent, ein Rückgang, den Russlands Gazprom für die Verzögerung der Rückkehr einer Gasturbine in seine Kompressorstation verantwortlich gemacht hat, der aber von deutschen und europäischen Beamten als politisch motiviert bezeichnet wurde.

Schröder musste aufgrund seiner anhaltenden Beziehungen zu Russland einen schweren Rückschlag hinnehmen. Der Deutsche Bundestag hat Schröder im Mai einige seiner Prämien als ehemaliger Bundeskanzler, einschließlich seines Büros und seiner Mitarbeiter, entzogen.

Er sieht sich auch heftiger Kritik von Sozialdemokraten ausgesetzt, und ein Parteiausschuss soll innerhalb weniger Tage über seinen möglichen Parteiausschluss entscheiden.

Wer sich in Deutschland für eine Verhandlungslösung im Ukrainekrieg ausspricht, hat einen schweren Stand. Genauso sei es in den USA, meint der Historiker Max Friedman. Dabei sollten die Kriege von Vietnam bis Afghanistan eine Warnung sein.:

„Mein Land befindet sich im Krieg gegen Russland. Wir nennen es nicht so. Wir haben seit 1941 niemandem den Krieg erklärt, aber wir haben fast jedes Jahr irgendwo auf der Erde gekämpft. (...) Von einer Zeitenwende kann bei uns nicht die Rede sein: Bei aller Sympathie für die Ukrainer als Opfer von Putins Angriffskrieg, die natürlich das Recht haben, sich zu verteidigen – wir erleben in den Vereinigten Staaten eine Rückkehr zu den schlimmsten außenpolitischen Fehlern des Kalten Krieges: das Streben nach einem triumphalen Sieg, der aber nicht in Reichweite ist, anstatt auf diplomatische Lösungen zu setzen, die vielleicht zum Frieden führen“. (16)

Was sind Deutschlands Interessen was den Krieg in der Ukraine anbelangt? Die Ziele der Bundesregierung seien unklar, so Politikexperte Markus Kaim. Es bliebe der Eindruck des Getriebenseins, ja fast der Desorientierung, den die deutsche Debatte nicht abstreifen könne. Es werde wenig darüber diskutiert, was eigentlich die strategischen Ziele der deutschen Politik sind oder sein sollten, die über das unmittelbare Ende der Kampfhandlungen hinaus reichen. Zum Beispiel welche politischen oder territorialen Zugeständnisse Deutschland von beiden Seiten erwartet, um den Krieg zu beenden, oder ob ein Ende des Konflikts in deutscher Sicht durch einen Vertrag formalisiert oder einfach als Realität in Form eines weiteren „eingefrorenen Konflikts" akzeptiert werden müsste.(17)

(13) "Der deutsche Marinechef tritt zurück, nachdem er Putin 'Respekt verdient' "suggeriert hat . CNN . 202201-23 . Abgerufen.

(14) am 25.01.2022 .Reuters (24.07.2022). Steinmeier warnt vor einem „Krieg gegen die europäische Einheit“ in der Ukraine .www.lpb-bw.de

(15) "Gerhard Schröder bestätigt erneutes Treffen mit Putin" . politico.eu. 2022-08-03 . Abgerufen am 08.04.2022

(16) Deutschlandfunk - Mit Verhandlungen den Krieg in der Ukraine lösen19.07.2022 Ein Kommentar von Max Paul Friedman ·

(17) <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/ukraine-krieg-wenn-wladimir-putin-verliert-a-11132261e48f4b1f-a67a-8909569d3613> (Spiegel 23.05.2022)

4. Ursachen der deutschen Wirtschaftskrise :

die Ukraine-Krise verwüstet immer noch die Weltwirtschaft und wirft einen Schatten auf Rohstoffpreise, Inflationsraten und Ressourcenknappheit, die ein beispielloses historisches

Niveau erreicht haben, insbesondere in Deutschland, das seit langem als industriell stark und an der Spitze der Liste steht die mächtigsten Volkswirtschaften der Welt.

Ein kürzlich vom Statistischen Bundesamt herausgegebener Bericht warnte vor einem Anstieg der Inflationsraten im Land, die im vergangenen März 7,3 Prozent erreichten, während die Preise im April um fast 7,5 Prozent gegenüber ihrem Niveau im gleichen Monat des Vorjahres stiegen.

Deutschland steht vor drei großen Herausforderungen, die Bemühungen der Regierung behindern, der aus dem Ukrainekrieg resultierenden Wirtschaftskrise zu entkommen :

Erstens, dass der Produktionssektor stark von den hohen Energiepreisen und dem reduzierten Angebot und der von den politischen Bedingungen beeinflussten Nachfrage betroffen ist und Sicherheitsspannungen in Europa im Allgemeinen.

Die zweite Herausforderung ist der wahnsinnige Anstieg der Rohstoffpreise im Allgemeinen und die Unfähigkeit deutscher Unternehmen, die Produktionsraten aufrechtzuerhalten oder die Kosten zu senken, sowie der Mangel an einigen Grundmaterialien vom Markt, was zu beispiellosen Preissteigerungen führt.

Die dritte Herausforderung betrifft die schwache Nachfrage nach deutschen Produkten lokal und international aufgrund ihrer hohen Preise im Vergleich zu chinesischen oder asiatischen Produkten.

Der deutsche Politiker glaubt, dass die ganze Welt, mit dem europäischen Kontinent im Zentrum, durch den Ukrainekrieg und seine Folgen, die mit den negativen Auswirkungen der Ausbreitung der Corona-Pandemie verschmolzen sind, eine beispiellose Wirtschaftskrise erleidet, und die realen Risiken und Krisen, die sich daraus für das Wachstum der Wirtschaft im Allgemeinen ergeben. In einer Erklärung gegenüber deutscher Politiker sagte, dass die Preise im Land einen beispiellosen Anstieg verzeichneten, zusätzlich sei die mangelnde Verfügbarkeit einiger Waren und Produkte, die direkt oder indirekt stark von der Verdopplung ihrer Preise betroffen seien der Anstieg der Energiepreise, insbesondere, dass Russland ein wichtiger Akteur im Gasexportprozess nach Europa ist.(18)

Außerdem Rekordanstieg der Preise für Grundnahrungsmittel, insbesondere Weizen, hin, während mehrere Berichte vor einer Verschlechterung der Situation auf globaler Ebene warnen, wenn der Krieg länger andauert, sowie vor einem Anstieg der Preise für alternative Rohstoffe Lebensmittel für Weizen, wie Reis oder Kartoffeln. die wirtschaftlichen Auswirkungen werden alle Länder der Welt betreffen, mit unterschiedlichen Auswirkungen und der Fähigkeit der Regierungen, wirksame Strategien zur Bewältigung der Krise zu entwickeln und Alternativen bereitzustellen, um die katastrophalen Risiken dieser Krise zu vermeiden und Deutschland versucht derzeit, seine politische Rolle auszubalancieren und seine Wirtschaft vor dem Zusammenbruch zu bewahren, zumal es unter starkem Druck steht, die Ukraine maximal zu unterstützen. Es ist aufgrund der Verhängung von Sanktionen gegen Russland nach Beginn eines Sonderverfahrens zur Entwaffnung der Ukraine mit steigenden Energiepreisen und steigender Inflation konfrontiert, und die Maßnahmen betrafen hauptsächlich den Finanzsektor und die Lieferung von Hightech-Produkten. das heißt die größte europäische Volkswirtschaft befindet sich angesichts einer erwarteten Rezession im

Falle eines Abbruchs der Gaslieferungen aus Russland in einer historischen Phase, da die Inflationsraten dramatisch gestiegen sind.

Die Rede des Vorstandsvorsitzenden der "Commerzbank", Manfred Knauf, verstärkte die deutsche Besorgnis, als er betonte, dass die Energieversorgung in Deutschland gefährdet sei, was zu einer Ausbreitung von Insolvenzen im Land führen könne.

Knauf sagte in einer Presseerklärung gegenüber dem "Handelsblatt", dass neben der hohen Inflation im Land auch die Energieversorgung in Deutschland bedroht sei, die Lieferketten unterbrochen würden. „Aber“ wir sollten uns auch nichts vormachen, die Insolvenzen in unseren Märkten dürften zunehmen“, fügte er hinzu(19) ⁱ

Die Inflation in Deutschland hat einen weiteren Rekord erreicht, getrieben von hohen Energiepreisen, die durch den Krieg in der Ukraine noch verschärft wurden. Trotz der beiden geplanten staatlichen Rettungspakete rechnen Experten mit der höchsten jährlichen Inflationsrate seit 1990.

Die Inflationsrate in Deutschland ist im April weiter gestiegen. Und das Statistische Bundesamt in Wiesbaden gab am heutigen Donnerstag (28.04.2022) auf Basis vorläufiger Berechnungen bekannt, dass die Verbraucherpreise in diesem April um 7,4 Prozent gegenüber dem Niveau des

Vorjahresmonats gestiegen sind. Nach vorläufigen Zahlen stiegen die Verbraucherpreise in Deutschland von März auf April um 0,8 Prozent. der harmonisierte Preisindex, der als Benchmark auf europäischer Ebene gilt, erreichte 7,8 Prozent und übertraf damit das mittelfristige Ziel der Europäischen Zentralbank von 2 Prozent und die jährliche Inflationsrate war im März auf 7,3 Prozent gestiegen. Hohe Energiepreise waren die Faktoren, die die Inflation anheizten, und der Krieg in der Ukraine verstärkte diesen Trend

Die Auswirkungen des Ukraine-Krieges und die Auswirkungen der Russland-Sanktionen veranlassten die Bundesregierung, ihre Inflationsprognose für das laufende Jahr auf 6,1 Prozent nach 3,3 Prozent im Januar anzuheben.

Wirtschaftsminister Robert Habeck sagte: "Zwei Jahre nach Ausbruch der Corona-Pandemie kommt durch den Krieg in Russland eine neue Belastung hinzu ... Der Krieg gegen die Ukraine und seine wirtschaftlichen Auswirkungen erinnern uns daran, dass wir anfällig für Ansteckungen sind", fügte Deutschland hinzu wird sich schrittweise von "der Beschränkung russischer Importe" befreien und betont, dass die Bundesregierung ihr Bestes tue, um den Kern der deutschen Wirtschaft auch in schwierigen Zeiten zu erhalten.(20)

Der Vizepräsident der Europäischen Zentralbank, Luis de Guindos, äußerte sich jedoch optimistisch, dass die Preiserhöhungen in der Eurozone "sehr nahe" am Höhepunkt sein werden, bevor sie in der zweiten Hälfte dieses Jahres zurückgehen.(21)

Bruttoinlandsprodukt (BIP), 2. Quartal 2022:

0,0 % zum Vorquartal (preis-, saison- und kalenderbereinigt)

+1,5 % zum Vorjahresquartal (preisbereinigt)

+1,4 % zum Vorjahresquartal (preis- und kalenderbereinigt)

WIESBADEN – Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) war im 2. Quartal 2022 gegenüber dem 1. Quartal 2022

– preis-, saison- und kalenderbereinigt – unverändert (0,0 %). Gestützt wurde die Wirtschaft vor

allem von den privaten und staatlichen Konsumausgaben, während der Außenbeitrag das Wirtschaftswachstum dämpfte. Die schwierigen weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen mit anhaltender Corona-Pandemie, gestörten Lieferketten, steigenden Preisen und dem Krieg in der Ukraine schlugen sich deutlich in der konjunkturellen Entwicklung nieder. Im 1. Quartal war die deutsche Wirtschaft noch gewachsen (revidiert +0,8 %).

preisbereinigt, 2015 = 100



Bruttoinlandsprodukt im Vorjahresvergleich gestiegen

Im Vorjahresvergleich war das BIP im 2. Quartal 2022 preisbereinigt 1,5 % höher als im 2. Quartal 2021, in dem die deutsche Wirtschaft von den Auswirkungen der dritten Welle der Corona-Pandemie deutlich betroffen war. Preis- und kalenderbereinigt betrug das BIP-Wachstum des 2. Quartals 2022 im Vorjahresvergleich 1,4 %. Im Vergleich zum 4. Quartal 2019, dem Quartal vor Beginn der Corona-Krise, lag das BIP im 2. Quartal 2022 noch um 0,2 % niedriger (preis-, saison- und kalenderbereinigt).

Aufgrund der anhaltenden Corona-Krise und des Kriegs in der Ukraine sind diese Ergebnisse mit größeren Unsicherheiten als sonst üblich behaftet.

(18) Der deutsche Politiker erklärt in "ARD tagesschau" <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/>

(19) Handelsblatt-Knauf-Chef stellt weitere Übernahmen in Aussicht: „Wir sind noch nicht fertig“ 05.09.2021-von Anja Müller.

(20) <https://www.bundesregierung.de/breg-de/service/bulletin/rede-des-bundesministers-fuer-wirtschaftundklimaschutz-dr-robert-habeck--2124630>

(21) <https://trade.ec.europa.eu/access-to-markets/de/news/eu-und-indien-starten-ehrgeizige-handelsagenda>

5. Die Folgen der Ukraine-Krise auf der wirtschaftlichen Seite Deutschlands :

Die deutsche Wirtschaft stützte sich mehr als andere auf die Industrie im Vergleich zu westlichen Ländern, die mehr vom Dienstleistungssektor abhängen, und der Erfolg dieser Industrie basierte auf einer Kombination von Faktoren, die sich relativ von denen der übrigen westlichen Länder unterschieden, und dazu gehörte auch die Beibehaltung der Löhne von qualifizierten deutschen Arbeitnehmern unter dem, was sie verdienen, im Austausch für Sozialleistungen und Arbeitsrechte.

Diese wettbewerbsfähigen Löhne mit den bekannten deutschen Arbeitskräften ermöglichten es ihnen, eine hohe Wettbewerbsfähigkeit für deutsche Waren bereitzustellen, wodurch sie die Exporte stärker ausweiten konnten als konkurrierende westliche Länder. Daher war es nicht verwunderlich, dass Deutschland danach der zweitgrößte Exporteur der Welt ist, und der Wert seiner Exporte ist größer als der der Vereinigten Staaten von Amerika und Japans, obwohl die Volkswirtschaften dieser beiden Länder relativ größer sind als die deutsche Wirtschaft. Aber die Ausweitung der Exporte ist zum Haupttreiber des Wachstums geworden, nicht die Binnennachfrage, im Gegensatz zu den Vereinigten Staaten, die eine enorme Binnennachfrage haben, und so ist die Folge der Abhängigkeit Deutschlands von industriellen Exporten das Auftreten von Exportkrisen für China aufgrund der Null-Covid-Politik und Russland aufgrund des Krieges war die deutsche Wirtschaft stärker betroffen als sonst.

Die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Exporte resultierte aus der Strategie, auf russische Energie zu setzen, insbesondere Gas, das dank Pipelines billig verfügbar ist, im Vergleich zu anderen westlichen Ländern, die einen Teil ihres Gases über das teurere Flüssiggas importieren. Als die Öl- und Gaspreise stiegen, wurde die deutsche Wirtschaft daher am stärksten getroffen, und der Schaden könnte sich ernsthaft vervielfachen, wenn Russland aufhört, Gas nach Deutschland zu pumpen. Das Problem besteht laut einem Bloomberg-Bericht darin, dass diese deutsche Wunderpolitik aufgebaut wurde, indem die geopolitischen Risiken einer Stärkung der Produktionsbasis ignoriert wurden, was zusammen mit weitreichenden Arbeitsreformen dazu beitrug, das Land Anfang der 2000er Jahre aus der Rezession zu ziehen.

Altkanzlerin Angela Merkel und ihr Vorgänger Gerhard Schröder verstärkten die Abhängigkeit des Landes von billiger Energie aus Russland und ermutigten Unternehmen, in China Geschäfte zu machen. "Das hat Deutschland zur leistungsstärksten Volkswirtschaft in Europa gemacht, aber jetzt ist ein hoher Preis zu zahlen", sagte der milliardenschwere Investor George Soros kürzlich auf dem Weltwirtschaftsforum in Davos, Schweiz.

Bundeskanzler Olaf Scholz scheint diese Bedenken anzuerkennen: "Manche Leute waren in der Vergangenheit etwas nachlässig", sagte er. Deutschland müsse nun dringend seine Lieferketten und Exportmärkte diversifizieren, fügte er auf einem Forum in Davos hinzu. (22)

Dann verspottete er die Politik seiner Vorgänger und sagte, dass Beamte gegen eine berühmte Regel verstoßen hätten, die sie angeblich in Business Schools gelernt hätten: "Lege nicht alle Eier in einen Korb."

5.1. Gas und Energiekrise :

Deutschland fürchtet eine Energiekrise und deutsche Städte beginnen, Krisenzellen zu bilden. Mit Maßnahmen wie dem Ausschalten der Stadtbeleuchtung und der Reduzierung der Straßenbeleuchtung haben Maßnahmen zur Verbrauchsreduzierung begonnen und der Bedarf an Energiesparberatern nimmt deutlich zu.

Der durch den russisch-ukrainischen Krieg verursachte Mangel an Gaslieferungen zwang Deutschland, seinen Erdgasverbrauch um etwa 15 Prozent zu senken, was sich negativ auf die Industrie auswirkt, die den fünften Monat in Folge einen Rückgang verzeichnete. Deutschland muss seinen Gasverbrauch stärker als jedes andere Land in der Europäischen Union reduzieren, um das vereinbarte Verbrauchseinsparungsziel der EU von 15 % zu erreichen, so Berechnungen der "DPA" unter Verwendung von Daten der Europäischen Kommission und Deutschland muss auf die eine oder andere Weise einen Weg finden, zwischen Anfang August und März nächsten Jahres 10 Milliarden Kubikmeter Erdgas bereitzustellen, um das EU-Ziel zu erreichen, das einem durchschnittlichen jährlichen Gasverbrauch von 5 Millionen entspricht Haushalte mit vier Personen. Also Aufgrund seines hohen Gasverbrauchs muss Deutschland, Europas größte Volkswirtschaft, mehr Einsparungen erzielen als jedes andere Land in der Europäischen Union, wodurch es für fast ein Viertel der Gaseinsparungen im gesamten Block verantwortlich ist.

Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck wies darauf hin, dass Deutschland bereits auf dem Weg sei, den Verbrauch im Vergleich zum Vorjahr um 14 bis 15 Prozent zu senken. Allerdings bestätigte Habeck, dass Deutschland versuchen werde, seinen Verbrauch um mehr als das vereinbarte Minimum von 15 % zu senken.(23)

Europa importiert 40 Prozent des Öls und Gases aus Russland, angeführt von Deutschland, das die Kündigung der Gaspipeline "Nord Stream 2" mit Moskau ankündigte, was es langfristig vor allem wegen des Fehlens einer davon treffen könnte Alternative.

- Nord Stream 1 und Nord Stream 2 in Deutschland



Bundeskanzler Olaf Scholz hat vor wenigen Tagen den Ausschluss russischer Gaslieferungen von der gegen Moskau verhängten europäischen Sanktionsliste angekündigt, Er erklärte: “Europa hat bewusst Energielieferungen aus Russland von der Sanktionsliste gestrichen, weil es keine andere Möglichkeit gibt, Energielieferungen in Europa zur Bereitstellung von Wärme zu gewährleisten.“ (24)

Was den deutschen Wirtschaftsminister Robert Habeck betrifft, sagt er: “Wenn wir für den nächsten Winter nicht mehr Gas bekommen, werden wir nicht genug Gas haben, um alle Häuser zu heizen und alle Industrien zu betreiben“ .(25)

Von Russland unterstützte Pipeline-Betreiber sagen, der Umzug sei auf jährliche Wartungsarbeiten zurückzuführen. Die deutschen Minister glauben jedoch, dass der Shutdown politisch motiviert ist, um Druck auf Berlin auszuüben.

Der deutsche Wirtschaftsminister Robert Habeck sagte im vergangenen Monat, dass der russische Präsident Wladimir Putin Gas als „Waffe“ als Reaktion auf EU-Sanktionen einsetze.(26)

Russlands staatlicher Gaskonzern Gazprom hat Mitte Juni den Gasfluss durch Nord Stream 1 auf nur noch 40 Prozent der Kapazität der Pipeline reduziert. Sie machte Verzögerungen bei der Rückgabe von Geräten verantwortlich, die vom deutschen Energieunternehmen Siemens repariert wurden.

Die kanadische Regierung will nun eine reparierte Siemens-Turbine für die Pipeline nach Deutschland zurückschicken. Der Schritt verärgerte die ukrainische Regierung, die Kanada beschuldigte, die Sanktionen gegen Moskau “nach Russlands Launen“ angepasst zu haben. Kanada gibt Siemens Canada trotz der Sanktionen eine "begrenzte, widerrufliche Erlaubnis", die reparierten Turbinen nach Deutschland zurückzusenden und die Bundesregierung befürchtet, dass die Gasversorgung reduziert oder dauerhaft eingestellt werden könnte.

Deutschland importiert 55 Prozent seines Gasbedarfs aus Russland, die meisten Lieferungen werden durch die Pipeline Nord Stream 1 transportiert, der Rest kommt über Landpipelines.

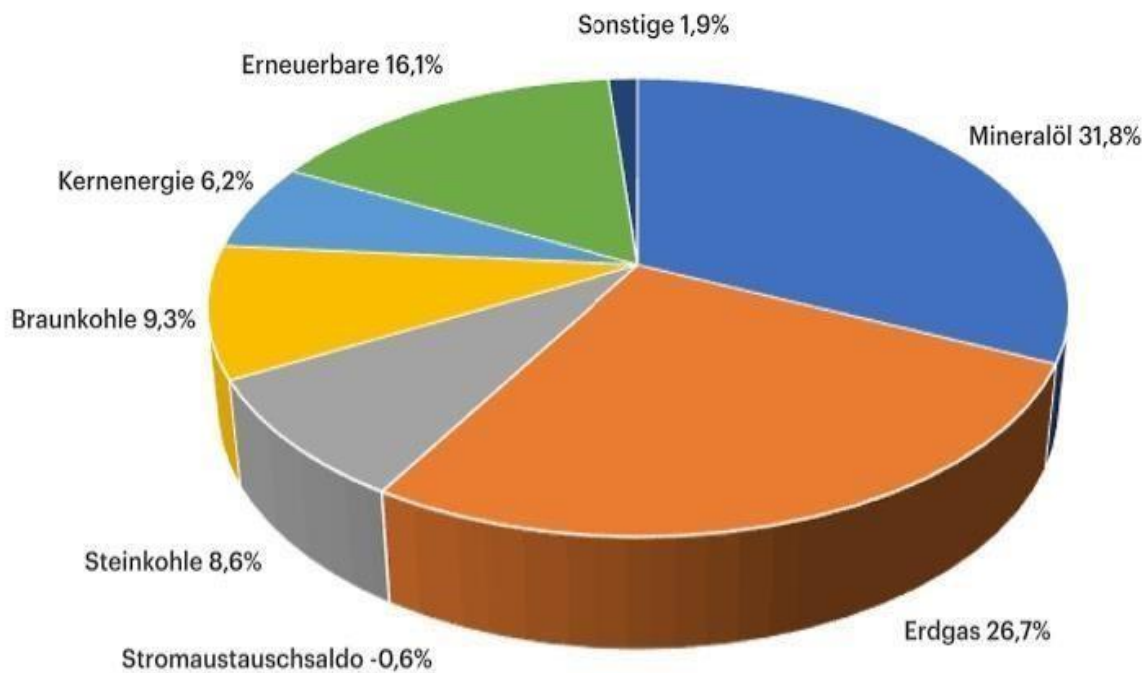
Aber wenn Russlands Lieferungen plötzlich über Nacht unterbrochen werden, könnte das Deutschland in eine schwere Rezession stürzen, weil ganze Industrien auf Gas angewiesen sind und die meisten deutschen Haushalte damit heizen. Gasspeicher in Deutschland sind laut deutschen

Rundfunkberichten derzeit zu 64 Prozent gefüllt. Deutsche Medien zitierten auch Branchenexperten mit der Aussage, dass die Chemiebranche am stärksten von der Gasknappheit betroffen sei.

Auf diesen Sektor entfallen 15 Prozent des Gasverbrauchs in Deutschland, und eine Störung könnte zu Engpässen bei Gütern wie Düngemitteln, Medikamenten, Waschmitteln und Kosmetika führen.

Deutsche Familien und Schlüsseldienste wie Krankenhäuser werden im Rahmen des Notfallplans der Regierung vorrangig mit Gas versorgt.

Struktur des primärenergieverbrauchs in Deutschland nach Energieträger im Jahr 2021:



5.2 Krise des Autoindustrie :

Die berühmte deutsche Autoindustrie ist die Ursache für den Rückschlag, den wir erleben. aus der Ukraine-Krise.

Deutschlands Autoindustrie steckt in einer tiefen Krise – und kaum jemand merkt es. Seit eineinhalb

Jahren wird in den Fabriken, die den Kern der deutschen Wirtschaft ausmachen, nicht mehr unter

Volllast produziert. Mal fallen Schichten aus, mal werden Ferien verlängert, mal steht ein Werk für

Monate still wie bei Opel in Eisenach. Die Absatzzahlen der Autohersteller – von BMW bis Volkswagen – sind zuletzt tief in den roten Bereich gefallen. Nur 2,85 Millionen Autos werden in Deutschland nach Schätzung von Ferdinand Dudenhöffer in diesem Jahr neu zugelassen – so wenig wie noch nie seit der Wiedervereinigung.(27)

Die Stärke der deutschen Industrie wird durch den Krieg in der Ukraine, mit dem Anstieg der Energiepreise, nachdem sie gerade aus der Krise der Corona-Pandemie und der beispiellosen Lieferkettenkrise herausgekommen ist, bis ins Mark erschüttert, und hier ist Russlands Krieg auf die

Ukraine, die Hersteller von Autos, Chemikalien und Präzisionsmaschinen trifft. Ursprünglich war die

Autoindustrie eine der am stärksten von der Corona-Pandemie betroffenen Branchen, die als erste Maßnahme zu ihrer Bekämpfung Bewegungseinschränkungen für Milliarden von Menschen auferlegte, und in Zeiten der Wirtschaftskrise gehören Autos zu den Gütern der Kunden auf den Kauf verzichten können, wenn sie in finanzielle Not geraten, all das machte die berühmte deutsche Autoindustrie, die das Herzstück der deutschen Wirtschaft darstellt, als erste von der Krisenfolge betroffen. die Fortsetzung des Konflikts treibt die Energiekosten auf neue Höhen, die die

Inflationswelle verstärken werden, und Dutzende von Unternehmen, darunter der deutsche Autohersteller BMW AG, haben davor gewarnt, dass ihre Gewinne sinken werden, während andere sich weigerten, auch nur Prognosen abzugeben.

Wenn der Krieg weitergeht, wird er die globale Ordnung ernsthaft bedrohen, die in den vergangenen

Jahrzehnten vielen Teilen der Welt Freiheit und Wohlstand gebracht hat“, sagte Herbert Dies, Vorstandsvorsitzender der Volkswagen AG, die sich mit dem japanischen Toyota den Titel als größter teilt internationaler Autohersteller. Europa wird unter einem solchen Szenario am meisten leiden, und diese bittere Warnung kam, als er im März die Jahresergebnisse des Unternehmens vorstellte.

Schon vor dem russischen Einmarsch in die Ukraine sah sich der energieintensive deutsche Industriestandort mit einem geplanten Ausstieg aus Atomkraft und Kohle sowie den höchsten Stromkosten Europas massiven Umbrüchen gegenüber. diese Indikatoren haben zu Warnungen geführt, dass sich die deutsche Wirtschaft laut einem Bloomberg- Bericht erneut zum „kranken Mann Europas“ entwickelt. Es wird befürchtet, dass die Wirtschaft des Landes wieder auf die Rolle zurückfallen wird, die sie vor zwei Jahrzehnten einnahm, als sich die finanziellen Bedingungen des Landes verschlechterten.

Die Abhängigkeit der deutschen Wirtschaft von den führenden Industrien, die die Welt begeistert, wie Mercedes, BMW und Audi, ist der gleiche Grund dafür, dass Berlin jetzt auch das am stärksten von den Auswirkungen der Russland- und Ukraine-Krise betroffene Land in

Europa ist von den Schließungen Chinas aufgrund von Covid 19 betroffen zu sein, und das Gefährlichste ist, dass diese Wirtschaft stärker betroffen sein könnte, wenn es einen Handelskrieg zwischen dem Westen und Peking gibt, auf den die Vereinigten Staaten drängen . Nach jahrelanger Steigerung der deutschen Exporte nach China und dem Aufbau von Energiebeziehungen zu Russland sieht sich Europas größte Volkswirtschaft einer toxischen Mischung von Risiken gegenüber. Seine starke Abhängigkeit von der Industrialisierung macht es anfälliger als seine europäischen Kollegen für kriegsbedingte Störungen aufgrund seiner Abhängigkeit von russischen Energielieferungen und Handelsengpässen. Die Folge sind Deflationsrisiken und noch höhere Preise, die unruhige Verbraucher unter Druck setzen.

Und Allen Schuling, Chefvolkswirt bei ABN Amro, erwartet, dass die deutsche Produktion im zweiten Quartal des Jahres schrumpfen wird. Während Ökonomen der Bank of America Merrill Lynch und der Banco Santander ihre Ansicht teilen, bleibt der Konsens der Bloomberg-Experten, dass die deutsche Wirtschaft ein bescheidenes Wachstum von 0,4 % erreichen wird. Der Druck ist im Herzen der deutschen Wirtschaft spürbar: Rund 77 % der Hersteller beklagen, dass ein Mangel an Materialien und Ausrüstung das Geschäft beeinträchtigt – mehr als irgendwo sonst in Europa. Die Maschinenbauer des Landes senkten ihre Produktionswachstumsprognose von 4 % auf nur noch 1 %.

5.3. der Anstieg der Energiepreise und die Probleme deutscher Unternehmen

⋮

Deutschland bekämpft die hohen Energiepreise derzeit mit außerordentlichen Maßnahmen, bei denen die Einnahmen des Staates aus unerwarteten Steuern dazu verwendet werden, die Preise für Gas-, Kohle- und Ölverbraucher zu senken ,und Bundeskanzler Olaf Scholz hat heute, Sonntag, den 4. September (2022), angekündigt, dass seine Regierung die Einnahmen aus unerwarteten Steuern verwenden wird, um die Endverbrauchspreise für Gas, Öl und Kohle zu senken, so die Nachrichtenagentur Reuters, Deutschlands höchster Beamter stellte klar, dass sein Land Maßnahmen ergreift, um die Auswirkungen der hohen Energiepreise auf seine Bürger abzumildern, indem es einige Sozialleistungen an die aktuelle oder erwartete zukünftige Inflationsrate koppelt.

Die veröffentlichten Ergebnisse einer in Deutschland veröffentlichten Meinungsumfrage haben ergeben, dass die hohen Energiepreise viele Industrieunternehmen im Land gezwungen haben, ihre Produktion einzuschränken ,Laut den Ergebnissen der Umfrage des Deutschen Industrie- und Handelskammertages unter 3.500 Unternehmen aller Branchen und Regionen sehen sich 16 % der Industrieunternehmen gezwungen, auf die steigenden Energiepreise mit einer Produktionsdrosselung oder Teilaufgabe zu reagieren ihrer Geschäftsbereiche, und 25 % dieser Unternehmen gaben an, dies bereits getan zu haben, während weitere 25 % angaben, sie seien dabei, dies zu tun und viele Unternehmen noch viel Gas für 2022 einkaufen

müssten, Denn die Umfrage habe ergeben, dass nur etwa die Hälfte der Unternehmen ihren Bedarf durch den Abschluss von Gasbezugsverträgen decken, mehr als ein Drittel jedoch Die Unternehmen mussten immer noch mehr als 30 % ihres jährlichen Gasbedarfs zukaufen, wegen der hohen Energie- und Rohstoffpreise 90 % der Unternehmen stehen vor Herausforderungen und die Schwierigkeiten

Jedes fünfte Unternehmen gab an, dass es aufgrund von Preiserhöhungen erwäge, Unternehmensbereiche oder das gesamte Unternehmen ins Ausland zu verlegen. Im vergangenen

Februar, vor Ausbruch des russisch-ukrainischen Krieges, warnte der Bundesverband BDI vor der Abwanderung von Industrieunternehmen aus Deutschland, denn der Anteil der Unternehmen, die eine teilweise oder vollständige Verlagerung ins Ausland in Betracht ziehen, erreichte 26,5 Prozent. Und Laut der Umfrage hatten die Preiserhöhungen spürbare Auswirkungen auf Investitionen, da 40

% der an der Umfrage teilnehmenden Unternehmen angaben, Investitionen in die ökologische Transformation aufzuschieben, verglichen mit 20 %, die angaben, diese Investitionen beschleunigt zu haben.

Bundeskanzler Olaf Scholz sagte in seiner Sommerpressekonferenz am 11. August 2022 auf eine Frage, er erwarte „keine heftigen sozialen Unruhen wegen hoher Energiepreise, weil es ein wohlhabendes Land ist, das seine Bürger sozial versorgt.“ (28)

Scholz gesagt, Dabei ging er offen auf die Brisanz der Lage ein und sprach von einem „sozialen Pulverfass“, wenn viele Menschen spätestens im Herbst Energierechnungen in mehreren Hundert Euro erhalten würden. (29)

5.4 Eine Zunahme der Lebensmittel :

Inmitten einer großen Nahrungsmittelknappheit auf den Weltmärkten aufgrund des Ukraine-Krieges plant die Bundesregierung, von Umweltvorschriften abzuweichen, um die Getreideproduktion zu steigern. die Bundesregierung lockert die Umweltvorschriften, damit Landwirte mehr Flächen für den Getreideanbau nutzen können , Berlin plant, für ein Jahr neue EURegelungen auszusetzen, die sich auf die Fruchtfolge beziehen und vorschreiben, dass Landstriche un bebaut bleiben müssen, um den Boden zu ruhen.

Landwirtschaftsminister Cem Özdemir hat Billigpreisen für Lebensmittel den Kampf angesagt: „Ich will, dass wir in Deutschland unsere tollen Lebensmittel genauso wertschätzen wie unsere tollen Autos. Manchmal habe ich das Gefühl, ein gutes Motoröl ist uns wichtiger als ein gutes Salatöl“, sagte Özdemir der “Bild“-Zeitung. (30)

Einer Wirtschaftsstudie zufolge haben die Hersteller von Lebensmittel- und Getränke Rohstoffen ihre Preise in Deutschland seit Anfang 2021 um durchschnittlich 16,6 % erhöht, die Preise im Lebensmitteleinzelhandel dagegen nur um verhältnismäßig moderate 6 %,eine aktuelle Studie zeigte,

dass die Menschen in Deutschland in den kommenden Monaten möglicherweise mehr für Lebensmittel bezahlen müssen. Laut der Studie haben die Hersteller von Lebensmittel- und Getränke Rohstoffen ihre Preise in Deutschland seit Anfang 2021 um durchschnittlich 16,6 % angehoben. Dagegen stiegen die Preise im Lebensmitteleinzelhandel nur relativ moderat um 6 % und neun von zehn Unternehmen im Lebensmitteleinzelhandel gaben in einer aktuellen Umfrage des deutschen Wirtschaftsinstituts an, Preiserhöhungen zu planen also hauptgrund für die gestiegenen Preise sind die hohen Kosten für den Einkauf von Energie, Rohstoffen und anderen Vorprodukten und Handelswaren.

Der deutsche Innenminister rief die Bürger auf, vor dem Hintergrund der russisch-ukrainischen Situation Lebensmittel und Medikamente für den Ernstfall zu bevorraten. Der Minister sagte: "Im Falle eines langfristigen Stromausfalls oder der Auferlegung von Beschränkungen, die den normalen Lebensverlauf verändern, wäre es ratsam, zu Hause eine Lebensmittelreserve zu haben", und stellte fest, dass die Liste der Reserven diese enthält ein Lebensmittelpaket für Notfälle, das für den Verzehr einer Person für einen Zeitraum von zehn Tagen bestimmt ist. (31)

Nach Angaben des Ministers umfasst die Liste insbesondere 20 Liter Wasser, 3,5 kg Getreide, Brot, Nudeln, Reis und Kartoffeln, vier kg Gemüse und Hülsenfrüchte, 2,5 kg Obst und Nüsse sowie 2,6 Liter Milch und andere Molkereiprodukte Molkerei. Darüber hinaus wird empfohlen, für einen Zeitraum von zehn Tagen 1,5 Kilogramm Fleisch, Fisch, Eier oder Eipulver sowie 357 Gramm Fette und Öle sowie weitere Produkte nach eigener Wahl, wie etwa Süßigkeiten.

Deutschland steht im Lebensmitteleinzelhandel vor einem "Inflationsschock", Experten gehen von einer weiteren Verschlechterung der Lage aus. Laut Analysten des Forschungszentrums „GfK“ erwarten 85 % der Verbraucher einen weiteren Anstieg der Preise für Waren des täglichen Bedarfs, vor der Eskalation der Ukraine-Krise waren es 77 %, wobei sie feststellen, dass sich die Verbrauchersituation in Deutschland verschlechtert. Das Forschungszentrum "GfK" rechnete damit, dass der Konsumklimaindex im Mai um 26,5 % zurückging.

Landwirtschaftsminister Cem Özdemir will angemessene Preise für Lebensmittel und Agrarprodukte erreichen. Ramschpreise verhinderten mehr Tierwohl und belasteten das Klima. (32)

ⁱ (22) <https://www.bundesregierung.de/breg-de/suche/kanzler-scholz-rede-bundestag-204552>

(23) https://www.rnd.de/politik/gassparen-robot-habeck-sieht-deutschland-auf-gutem-weg-XBYD6ASW6MWW747PGUMVMP65E.html?outputType=valid_amp26.07.2022,11:39Uhr

(24) <https://www.welt.de/politik/deutschland/article237374567/Olaf-Scholz-Bewusst-hatEuropaEnergiefieferungen-aus-Russland-von-Sanktionen-ausgenommen.html> 07.03.2022

ⁱ (25) <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/ukraine-energie-habeck-100.html> 06.03.2022 18:55Uhr

(26) <https://www.tagesspiegel.de/politik/wir-sind-in-einer-ernsten-situation-es-wird-auch-zeit-dass-dasalleverstehen-8150005.html> 26.07.2022

(27) <https://www.welt.de/wirtschaft/article234643024/VW-BMW-Mercedes-und-Co-Die-versteckte-KrisederAutoindustrie.html> 26.10.2021

(28) <https://www.mdr.de/nachrichten/deutschland/politik/scholz-herbst-soziale-unruhen-100.html> 11. August 2022, 20:39Uhr.

(29) Bundeskanzler Olaf Scholz in einem Interview mit dem Deutschen Kanal Eins (ARD) .

(30) der-Bild-Zeitung „Lebensmittel genauso wertschätzen wie Autos“ 26.12.2021 (ERNÄHRUNG): Özdemir gegen Billigpreise der Bundesminister für Landwirtschaft will Bio-Lebensmittel den Weg ebnen – mit Anreizen und auch Vorschriften. Höhere Preise für die Verbraucher sind gewollt. | von Barbara Gillmann.

(31) Frankfurter Rundschau Erstellt: _ 06.05.2022, 05:10 Uhr _ »Notfallvorräte: Welche Lebensmittel Sie Zuhause haben sollten – Faeser mit Empfehlung » Von: Lukas Zigo.

(32) <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/oezdemir-ernaehrung-lebensmittelpreise-100.html> 26.12.2021 01:59 Uhr

6. Die negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die deutsche Wirtschaft im Jahr 2021:

Wirtschaftsdaten vor dem Ausbruch der Corona-Epidemie deuteten darauf hin, dass die deutsche Wirtschaft in eine Richtung krieht, die dem Wachstumsschub, den sie über zehn Jahre erzielt hatte, entgegengesetzt war. Die niedrigste Rate der letzten fünf Jahre, und dieser Rückgang kommt nach 2016 und 2017 ein Wirtschaftswachstum von 2,2 Prozent verzeichnet. Und waren es die Auswirkungen des Corona-Virus, die diese Rückgänge befeuerten, zu einer Zeit, als die Schließungsmaßnahmen zur Eindämmung des aufkommenden Corona-Virus die europäische Wirtschaft im Allgemeinen und die deutsche Wirtschaft im Besonderen erschöpften.

die wichtigsten Auswirkungen der Ausbreitung des Corona-Virus auf die deutsche Wirtschaft zu identifizieren, und geht dann wie folgt auf die wichtigsten wirtschaftspolitischen Maßnahmen der Bundesregierung ein, um diesen Auswirkungen zu begegnen:

- Die wirtschaftlichen Auswirkungen der ersten Corona-Welle auf die deutsche Wirtschaft:

Die wichtigsten Auswirkungen der mit der Ausbreitung des Corona-Virus einhergehenden Schließung auf die deutsche Wirtschaft lassen sich anhand folgender Indikatoren darstellen: **A. BIP-Wachstumsrate:**

Offizielle Statistiken berichteten, dass aufgrund der Covid-19-Krise die größte

Volkswirtschaft Europas von den Beschränkungen zur Bekämpfung der Epidemie betroffen war, was zu einem Rückgang der Wirtschaftswachstumsrate um 7 % im ersten Quartal führte Jahr und um 10 % im zweiten Quartal aufgrund der Schließungsverfahren, die in den meisten Wirtschaftszweigen durchgeführt wurden. Die deutsche Wirtschaft verzeichnete im ersten Quartal dieses Jahres einen Rückgang von 2,2 %, während sie in eine historische Rezession eintrat, die größte seit 10 Jahren, und die Erwartungen einer Beschleunigung der wirtschaftlichen Abschwächung im zweiten Quartal bewahrheiteten sich, wie offizielle Daten zeigten dass das Bruttoinlandsprodukt im zweiten Quartal aufgrund der wirtschaftlichen Einschränkungen im Zusammenhang mit dem Ausbruch des Coronavirus auf Quartalsbasis um 10,1 % geschrumpft ist.

Bruttoinlandsprodukt in Deutschland Preisbereinigt in %



Kommentare:

Die folgende Abbildung bestätigt diese Rückgänge des BIP nach einer Phase der Verbesserung, die seit 2016 allmählich begann und dann in den letzten drei Jahren an Tempo abnahm.

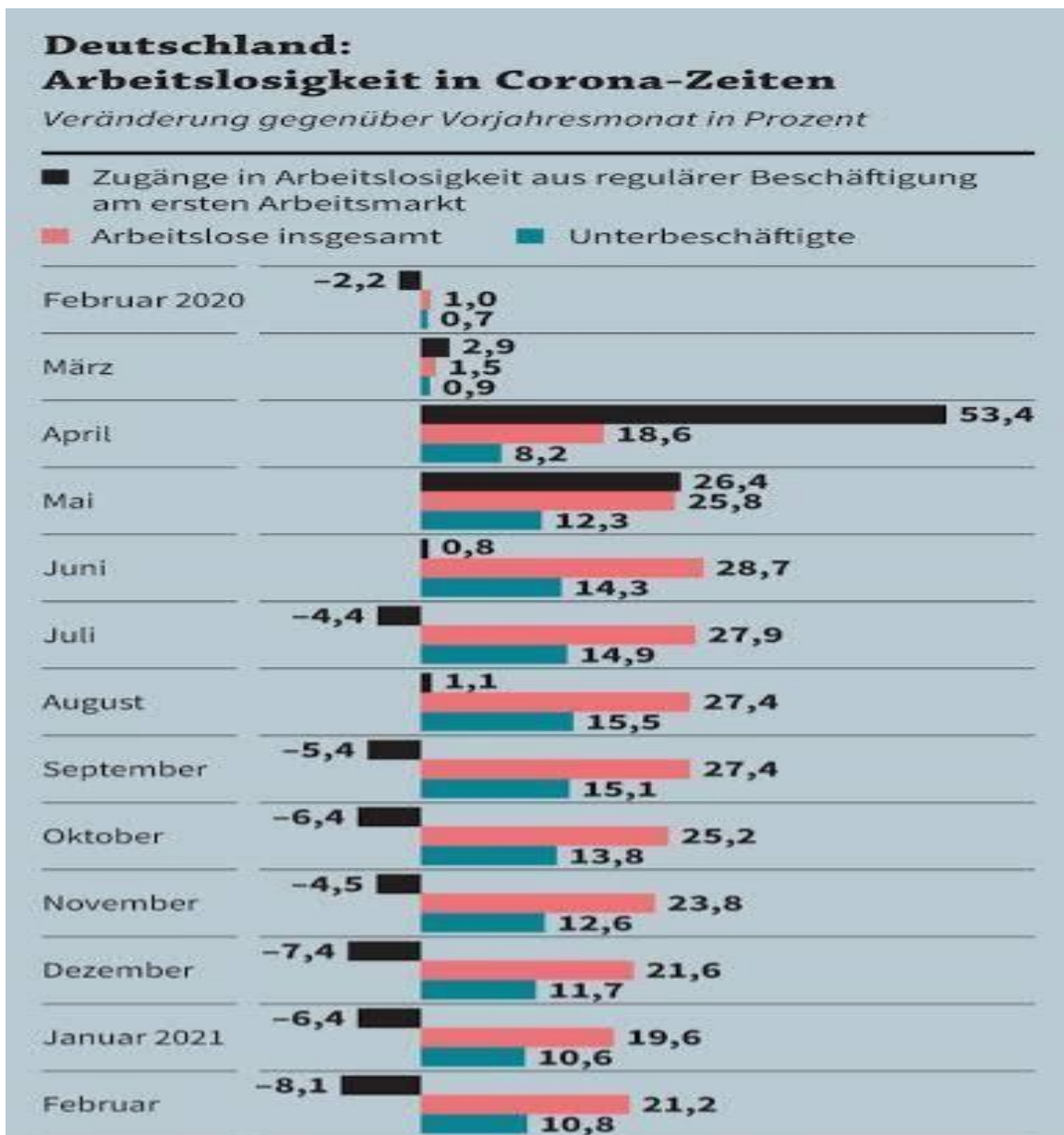
Das Bruttoinlandsprodukt könnte in diesem Jahr noch stärker schrumpfen als während der Finanzkrise 2009, sagte Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier am Donnerstag in Berlin. Damals war die Wirtschaft um 5,7 Prozent eingebrochen. "Das bedeutet, dass wir nach zehn guten Jahren des Wirtschaftswachstums in diesem Jahr erstmals wieder eine Rezession erleben werden", sagte der CDU-Politiker. Im Januar - also vor Beginn der Pandemie - war noch ein Wachstum von 1,1 Prozent erwartet worden.(33)

Der deutsche Ökonom erlebte einen Schock in vielen Formen. Die

Isolationsmaßnahmen von Mitte März bis Mai während der Gesundheitskrise legten die Produktion in vielen Sektoren lahm, verlangsamten den Handelsaustausch und verringerten den Verbrauch.

B• Der Arbeitsmarkt:

Die Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie in Deutschland haben sich sowohl auf die Erbringung von Dienstleistungen und die Produktion von Waren als auch auf die Anzahl der Arbeitsstunden ausgewirkt, was zu weniger oder keinen Arbeitsstunden führt, was auf unbestimmte Zeit zu niedrigeren Einkommen führt Zeitraum.



Kommentare:

Die folgende Abbildung zeigt einen starken Anstieg der Arbeitslosenzahl im ersten und zweiten

Quartal dieses Jahres im Vergleich zu den gleichen beiden Quartalen des Vorjahres. Die Bundesagentur für Arbeit gab bekannt, dass die Zahl der Arbeitslosen in Deutschland im Juli gestiegen ist und 2,91 Millionen Menschen erreicht hat, und dass diese Zahl mehr ist als im vergangenen Juni registriert wurde, mit insgesamt 57.000 Menschen und mehr als was wurde vor einem Jahr mit insgesamt 635.000 Personen registriert. Die Agentur fügte hinzu, dass die Arbeitslosenquote im Juli um 0,1 Prozentpunkte gestiegen sei und 6,3 Prozent erreicht habe .

Die deutsche Wirtschaft war mit einem vielschichtigen Schock konfrontiert, da die Isolationsmaßnahmen von Mitte März bis Mai während der Gesundheitskrise die Produktion in vielen Sektoren lahmlegten, den Handelsaustausch verlangsamten und den Konsum verringerten. Im April, auf dem Höhepunkt der Beschränkungen, verzeichnete die Produktion des verarbeitenden

Gewerbes, der Hauptstütze der größten Volkswirtschaft der Eurozone, einen historischen Rückgang von 17,9 %, und die Industrieaufträge gingen um 25,8 % zurück, während die Exporte um 31,1 % zurückgingen.

Aufgrund der besseren Gesundheitssituation als seine Deutschland hat seit Mai die meisten seiner Beschränkungen aufgehoben und eine gewisse Erholung seiner Wirtschaftstätigkeit ermöglicht. "Wir sollten jetzt für den Rest des Jahres mit einer Entschädigung rechnen", sagte Jens Oliver Nilkach, Volkswirt der LBBV Bank, in einem an die gesundheitliche Situation gekoppelten Tempo.(34)

Die Bundesregierung rechnet damit, das Wachstum ab Oktober wieder aufzunehmen und ab 2021 um 5,2 % zu steigern sowie die Produktion im Jahr 2022 wieder auf das Vorkrisenniveau zu bringen.

Als Zeichen einer gewissen

Stabilität blieb die Arbeitslosenquote im Juli gegenüber Juni unverändert bei 6,4 %, nachdem sie aufgrund der Wirtschaftskrise drei Monate lang gestiegen war(35)

ⁱ (33) (Reuters) - Deutschland droht wegen der Corona-Pandemie die schwerste Rezession der Nachkriegszeit

APRIL 2, 2020 1:25 PM. Regierung erwartet schwere Rezession - "Tiefe Einschnitte" Christian Kraemer, Rene Wagner

(34) Die deutsche Wirtschaft schrumpfte und die Arbeitslosenquote stieg im Laufe des Monats Juli aufgrund von

Corona https://www.insm.de/insm/themen/arbeitsmarkt/10-fakten-zum-arbeitsmarkt?utm_source=google&utm_medium=cpc&utm_campaign=arbeitsmarkt&gclid=Cj0KCCQjw94WZBhDtARIsAKxWG-8Kkgc3518UuAOAWPJLSOe2aXtwb9hSF-1MBDRtBUM5jjV6_xAsfccaAg1ZEALw_wcB

(35) <https://www.arbeitsagentur.de/news/arbeitsmarkt-2020>

Zweitens Kapitel: Die Ukraine und die größte Bedrohung die deutsche Politik

Dieses Zweite Kapitel wird sich auf einen Wesentlichen Punkt in Zusammenhang mit politische Seite konzentrieren, das heißt , Deutsch-russische Beziehungen nach deutscher Militärunterstützung für die Ukraine und geht es um der Position der Bundesregierung zur Ukraine-Krise.

Dann suchen wir nach einem Grund für die Unterstützung der Europäischen Union als auch sind die europäische Ländern für die Ukraine-Krise Wer sind diese Ländern ?

1.Deutsch-russische Beziehungen nach deutscher Militärunterstützung für die Ukraine:

Mit der Zusammenführung russischer Streitkräfte an der ukrainischen Grenze widersetzte sich Deutschland trotz der großen Wirtschaftsbeziehungen zwischen Berlin und Moskau dem Einmarsch in die Ukraine und forderte gleichzeitig Dialog und Verständnis für russische Sicherheitsgarantien Nach dem Einmarsch in die Ukraine war die deutsche Position neutral und Deutschland weigerte sich, Waffen in die Ukraine zu schicken. Am 27. Februar 2022 änderte Deutschland jedoch seine Haltung gegenüber der Krise, als es offiziell beschloss, die Ukraine mit Panzerabwehrraketen und Flugkörpern zu unterstützen. Also Deutsch-russische BeziehungenDie deutsch-russischen Beziehungen sind geprägt von Vielfalt und Instabilität, von der Phase der Partnerschaft und Zusammenarbeit in den 1990er Jahren bis zur Phase des Boykotts und der Sanktionen nach der russischen Besetzung der Halbinsel Krim in der Ukraine im Jahr 2014. Russland nach Deutschland, über die Ostsee 2017, Deutschland spielt in der Ukraine-Krise aus vielen Gründen eine zentrale Rolle, der wichtigste davon sind seine Beziehungen zu Russland, da Deutschland nach China Russlands wichtigster Handelspartner ist und Moskau für Deutschland einen sehr wichtigen Energielieferanten darstellt, für den es exportiert (40 %) seines Öls und (50 %) seines Gases importiert Maschinenbauprodukte und Fahrzeuge.

Berlin spielt in der Kiew-Krise eine zentrale Rolle, da es als eine der von der russischen Position betroffenen Parteien angesehen wird und gleichzeitig nach dem Konflikt und dem Einmarsch in die Ukraine auf eine verlässliche Vermittlerrolle zurückgreifen kann und dessen Einzug in die ukrainische Hauptstadt Kiew. Westliche Länder beschlossen, die Ukraine direkt zu unterstützen, und unter ihnen war Deutschland, das einen Vorbehalt und eine feste Position in der Krise hatte und der Ukraine nur (5.000) Helme gab. Obwohl Deutschlands innere Verfassung es daran hindert, Waffen in

Konfliktgebiete zu schicken, hat Deutschland beschlossen, neben der Ukraine in die Krise zu gehen, und auch dem Ausstieg Russlands aus dem internationalen Finanzsystem Swift zugestimmt. Die deutsche Regierung genehmigte die Lieferung von (400) Panzerabwehrraketengranaten über die Niederlande an die Ukraine und versorgte sie auch mit Waffen aus ihren Armeebeständen, eine Entwicklung, die eine Umkehrung einer Politik darstellt, die sie in den letzten Jahren verfolgte. Die Bundesregierung hat am 26. Februar 2022 angekündigt, der Ukraine 1.000 Raketenwerfer und 500 Boden-Luft-Raketen zur Verfügung zu stellen, um ihr bei der Abwehr des Angriffs der russischen Armee zu helfen . Trotz seiner Beteiligung an westlichen Sanktionen gegen Russland hat Deutschland bis vor wenigen Tagen darauf bestanden, in der Ukraine-Frage eine vorsichtige Haltung einzunehmen, um ein Gleichgewicht zwischen seinen Beziehungen zum Westen einerseits und Russland herzustellen auf dem anderen.

Jahrzehntlang hob die öffentliche Debatte in Deutschland die enge Partnerschaft mit Russland als Garant des Friedens in Europa auf das Niveau. Doch Russlands Definition von Frieden umfasst jetzt nicht nur eine zersplitterte Ukraine, sondern auch Europa, das vor der russischen Invasion innerlich gespalten und von den Vereinigten Staaten getrennt war. Die Weigerung Deutschlands, in den letzten Monaten Waffen an die Ukraine zu schicken, hat einige Verbündete verwirrt und verärgert. Während sie ihre Ablehnung auf den Grundsatz beruft, Waffenlieferungen an die Ukraine würden der Region keinen Frieden bringen und die Lage weiter verkomplizieren, ist es derselbe Grundsatz, gegen den Deutschland verstoßen hat, als es unter diesem Namen die afghanische Armee und die Peschmerga mit Waffen im Irak belieferte des Kampfes gegen den IS.

Im Gegensatz dazu lobte der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj, der Deutschland vor allem im Interview , konkrete Hilfe zu leisten, kritisierte, die jüngsten Schritte Berlins, der Ukraine zuzustimmen, Waffen und Panzerabwehrraketen zu liefern, nachdem es gezögert hatte in der Anfangsphase der Invasion Russland liefert Waffen an die Ukraine.(1)

Deutschland steht hinsichtlich seiner politischen und wirtschaftlichen Macht an erster Stelle unter den Ländern, die in Russland Einfluss nehmen können. Dennoch bleibt Deutschland in der Ukraine-Krise passiv, trotz seiner Beteiligung an den Sanktionen und seiner Offenlegung seiner Absicht,

Verteidigungswaffen an die Ukraine zu liefern, sowie seiner Forderung nach einer Untersuchung von Kriegsverbrechen, die von russischen Streitkräften an ukrainischen Bürgern begangen wurden.

Zudem ist das aktuelle Bündnis aus SPD, Grünen und FDP im Verhältnis zu Russland gespalten. Während Außenministerin Annalena Barbus von den Grünen harte Sanktionen gegen Russland fordert, wollen sich SPD und FDP angesichts der Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und Russland nicht in diese harte Agenda einmischen . Natürlich will Deutschland im Russland-Handel wegen der Ukraine-Frage keine weiteren Verluste hinnehmen und ein Handelsvolumen von fast 50 Milliarden Dollar mit Russland im Jahr 2019 nicht beschädigen, zumal das Handelsvolumen zwischen den beiden Länder überstiegen 80 Milliarden Dollar im Jahr 2013, also vor Beginn der Ukraine-Krise im Jahr 2014.

Kurz bevor die Ukraine den Antrag des deutschen Präsidenten Frank-Walter Steinmeier auf einen Besuch in der Hauptstadt Kiew ablehnte, was die Beziehungen zwischen den beiden Ländern weiter verkomplizieren würde, gab Steinmeier letzte Woche zu, dass er in seiner früheren Position als Außenminister Fehler in der Russlandpolitik gemacht hatte unter Ex-Kanzlerin Angela Merkel.⁽²⁾ Obwohl diese Weigerung Steinmeier, der jahrelang enge Beziehungen zu Moskau pflegte und insbesondere die russische Bedrohung Osteuropas und der Ukraine ignorierte, dazu veranlasste, einzugestehen, dass er beim Aufbau enger Beziehungen im Energiesektor mit Russland Fehler gemacht hatte, täuscht dies nicht darüber hinweg Tatsache, dass Deutschland gegenüber Russland zu wenig Spielraum hat. Zumal die deutsche Gesellschaft und die deutsche Industrie Erdgas noch lange brauchen werden.

die russisch-deutschen Beziehungen irreparabel beeinträchtigen Gasversorgungen und zu einem stabilisierenden Faktor werden für den Gasmarkt in Europa, und es ist klar, dass dies in absehbarer Zeit nicht passieren wird. Da das Projekt zur Geisel einer künstlichen Verbindung mit anderen politischen Verschwörungen geworden ist und Deutschland „Nord Stream 2, North Stream 2“ in Zukunft aufgibt, wird dies zu einem raschen Anstieg der Gaspreise auf dem europäischen Markt und den Ängsten führen, dass das Projekt Russland direkt mit Deutschland verbinden wird und Deutschland und die Europäische Union Russland übernehmen werden, mit der Möglichkeit, dass letztere Gas als politische Druckkarte nutzt

ⁱ (1) Welt + „Deutschland bleibt zurückhaltend und kühl uns gegenüber“ am 09.04.2022 | Lesezeit: 10 Minuten Wolodymyr Selenskyj ist der deutschen Bevölkerung dankbar für die Unterstützung, Berlin eher weniger (Wolodymyr Selenskyj im Interview) Von Paul Ronzheimer .

(2) <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/frank-walter-steinmeier-ueberreicht-angela-merkels-regierung-entlassungsurkunden-a-d418df19-ef61-4d34-b51b-8dd762c27584>

2. die Position der Bundesregierung zur Ukraine-Krise:

Mit dem Beginn der russisch-ukrainischen Militäroperationen stellten sich die meisten europäischen Länder auf die Seite Kiews und unterstützten es mit Waffen und Ausrüstung, während die Position Berlins sowohl innerhalb als auch außerhalb Deutschlands kritisiert wurde, aber in letzter Zeit uneingeschränkte Unterstützung erlebte. In einer neuen Situation, nachdem die Bundesregierung die Lieferung von Panzerabwehr-Raketenwerfern durch die Niederlande genehmigt hat, liefert die Bundesregierung nun auch Waffen aus ihren Beständen der Armee. Es ist eine Entwicklung, die eine Umkehrung der Politik darstellt, die sie in den letzten Jahren verfolgt hat.

Die Bundesregierung hat am Samstag (26.02.2022) angekündigt, der Ukraine 1.000 Raketenwerfer und 500 Stinger-Boden-Luft-Raketen zur Verfügung zu stellen, um ihr bei der Abwehr des Angriffs der russischen Armee zu helfen.

Bundeskanzler Olaf Scholz schrieb in einem Tweet auf Twitter: „Die russische Aggression gegen die Ukraine stellt einen Wendepunkt dar, sie bedroht das seit dem Zweiten Weltkrieg bestehende System und fügte hinzu: „In dieser Situation ist es unsere Pflicht zu helfen Ukraine, so gut wir können, um sich selbst zu verteidigen.“ gegen die Invasionsarmee von Wladimir Putin.(3)

Und Die ukrainische Antwort kam schnell, als Präsident Wolodymyr Selenskyj Berlins Entscheidung begrüßte, angesichts der russischen Invasion Waffen an die Ukraine zu liefern, und Bundeskanzler Olaf Scholz aufforderte, „diesen Weg fortzusetzen“. "Deutschland hat gerade angekündigt, Panzerabwehrraketenwerfer und Stinger-Raketen in die Ukraine zu schicken", schrieb Selenskyj auf Twitter, "weiter so, Olaf Scholz! Die Antikriegskoalition ist in Bewegung!"(4)

Die deutsche Regierung habe die Lieferung von 400 Panzerabwehr-Raketenwerfern über die Niederlande an die Ukraine genehmigt, was eine Umkehrung einer Politik der letzten Jahre darstellt, die jeglichen Export tödlicher Waffen in Konfliktgebiete verbietet und die Lieferungen erfolgen nach Angaben der Bundesregierung über die Niederlande, die diese Bomber aus Deutschland erhalten haben und auf die Zustimmung Berlins warten, um sie nach Kiew zu schicken.

Deutschland wurde während der Vorbereitung Russlands auf die Invasion kritisiert, weil es sich weigerte, tödliche Waffen in das Krisengebiet zu liefern und stattdessen 5.000 Helme in die Ukraine zu schicken.. Die Bundesregierung verteidigt seit langem die Nachkriegspolitik des Landes, den Export "tödlicher" Ausrüstung in Konfliktgebiete zu verbieten.. Seit Beginn der russischen Invasion in der Ukraine ist diese Position auf politischer Ebene jedoch auf weniger Akzeptanz gestoßen

Außenministerin Annalena Baerbock und der deutsche Vizekanzler Robert Habeck (beide Grüne) sagten: "Die Ukraine muss sich nach dem beschämenden russischen Angriff wehren können . Sie hat ein Grundrecht auf Selbstverteidigung. Deshalb der Deutsche. " Die Regierung unterstützt die Ukraine auch bei der Bereitstellung dringend benötigter Materialien."(5)

Deutsche Medien enthüllten die gesamten Waffen und Munition, die die Ukraine seit Beginn der russischen Militäroperationen in der Ukraine von Deutschland erhalten hat, sie erklärte, dass die Ukraine bisher etwa 2.500 Flugabwehrraketen, 900 Panzerfaustwerfer, 100 Maschinengewehre und 50 Raketen von Deutschland erhalten habe.Sie fügte hinzu, dass auch 100.000 Granaten, 2.000 Minen und etwa 5.300 Sprengkörper beschafft wurden, sowie mehr als 16 Millionen Schuss Munition verschiedener Kaliber für Handwaffen, die von automatischen Gewehren bis zu schweren Maschinengewehren reichten.(6)

2.1.die Position der politischen Parteien in Deutschland zur Ukraine-Krise:

Es besteht kein Zweifel, dass die Führer aller politischen Parteien in allen Ländern der Europäischen Union, von Deutschland bis Frankreich, über Italien, Österreich und Spanien, die russische Invasion einstimmig verurteilten und Kiew gleichzeitig die Verantwortung für den Konflikt gegenüber dem Westen trug. Die Sozialsozialistische Partei entwarf einen neuen Fahrplan für die deutsche Zukunftsvision auf der Grundlage von Sicherheitsbedenken aus Russland, die Grünen beschloss, deutsche Streitkräfte in den östlichen Flügel der NATO zu entsenden, beispielsweise in die baltischen Staaten, und die Liberale Partei beschloss, zu schweigen, und beteiligte sich nicht an den fast täglichen Debatten zwischen sozialistischen Ministern und Ministern der Grünen.

Ein ungewöhnliches Wetter für das deutsche Politrad, das sich seit jeher durch Stabilität und langfristige Regierungen auszeichnet. Alice Weidel, die Fraktionschefin der „Alternative für Deutschland“, prangerte im Abgeordnetenhaus das historische Versagen des Westens an, der

Ukraine mit der Möglichkeit eines Nato-Beitritts drohte, anstatt eine Lösung hierzulande zu fordern Neutralität, und war der Ansicht, dass dieser Ansatz auf die Leugnung des Status Russlands als Großmacht zurückzuführen ist.

Nach wochenlangem Streit zwischen den politischen Parteien in Deutschland hat der Bundestag schließlich ein Gesetz verabschiedet, das die Regierung auffordert, schwere Waffen in die Ukraine zu exportieren, um sich in ihrem Krieg gegen Russland verteidigen zu können. Trotz der Zurückhaltung der regierenden Sozialistischen Partei, einem solchen Vorschlag zuzustimmen, stellten ihre jüngste Einigung und die Vereinigung der drei regierenden Parteien mit der wichtigsten Oppositionspartei, die 20 Jahre lang von der ehemaligen Bundeskanzlerin Angela Merkel geführt wurde, einen wichtigen

Schritt dar, der dies wirklich demonstrierte Ausmaß des tiefgreifenden Wandels der politischen Parteien in Deutschland seit Beginn des Krieges in Deutschland Ukraine am 24. Februar. Der Wandel zeigt sich in allen großen und mittleren Parteien, mit Ausnahme der beiden extremen Parteien, der rechten Alternative für Deutschland und der linken „Di Lenca“. Beide weigerten sich, für das Gesetz zu stimmen, der eine aus politischen Gründen, der andere aus historischen Gründen. Und die beiden russlandnahen Parteien beziehen eine einheitliche Position, indem sie sich weigern, Kiew militärische Unterstützung zu leisten, und argumentieren, dass dies den Krieg weiter entfachen könnte. Die AfD ist seit ihrer Machtübernahme und ihrem ersten Einzug ins Parlament im Jahr 2017 eng mit Russland verbunden, und einige ihrer Abgeordneten haben in den letzten Jahren häufig Moskau besucht, das die Partei im Gegenzug unterstützt. Die aus den Überresten der nach dem Zweiten Weltkrieg sowjetisch regierten Sozialistischen Partei in Ostdeutschland entstandene Partei "De Linka" ist nach wie vor politisch mit Russland verbunden und unterhält seitdem enge Beziehungen zu Russland Aussicht.

Jürgen Elsässer, Chefredakteur des "Compact-Magazins", dem wichtigsten Organ der außerparlamentarischen Protestbewegung von rechts: Seit Wochen führt er deren wesentliche Akteure zusammen, von den "Querdenkern" bis zu Parteigängern der AfD. Und schwört sie auf jenes Szenario ein, das er auch als Redner in Leipzig vorträgt: "Wenn die Regierung das

Volk frieren lassen will für ihren verdammten Krieg gegen Russland, dann muss das Volk der Regierung einen heißen Herbst bereiten."(7)

Aber mit Ausnahme dieser beiden kleinen Parteien haben sich die anderen Parteien seit Beginn des Krieges in der Ukraine grundlegend verändert. Die größte Veränderung dürfte die der Grünen sein, dem heutigen Hauptpartner in der Regierung, die unter anderem das Außen- und das Wirtschaftsministerium innehat.

- Die Partei Grünen ist inzwischen zur lautesten Stimme innerhalb der Regierung geworden, die die Bewaffnung der Ukraine und die größtmögliche militärische Unterstützung in ihrem Krieg gegen Russland fordert. Den Grünen gelang es, die regierende Sozialistische Partei zu bewegen und sie für das gestern im Bundestag mit großer Mehrheit verabschiedete Gesetz zu gewinnen, das schwere Waffenlieferungen an die Ukraine fordert. Und Außenministerin Annalena Baerbock, die vor ihrem Regierungsantritt Vorsitzende der "Grünen" war, ist zu einer der lautesten Russlandkritikerinnen und zur beliebtesten Ministerin geworden.
- Die regierende Sozialistische Partei, die älteste deutsche Partei, hat ebenfalls große politische Schwankungen erlebt, obwohl ihre internen Auswirkungen immer noch auf ihre Mitglieder einwirken. Bundeskanzler Olaf Scholz, der der Sozialistischen Partei angehört, traf kurz nach Beginn des russischen Militäreinsatzes historische Entscheidungen, von der Erhöhung der militärischen Unterstützung der Armee über die Anhebung der Verteidigungsausgaben auf 2 Prozent des Bruttoinlandsprodukts bis hin zur Lieferung von Verteidigungswaffen Ukraine. Die Sozialistische Partei widersetzte sich all dieser Politik jahrelang, und Merkels Partei, die Christdemokraten, unterstützten ihre Beteiligung an aufeinanderfolgenden Regierungen unter der Führung des ehemaligen Bundeskanzlers.
- Merkels Partei, in der Opposition, hat seit dem Krieg mit der Ukraine große Veränderungen erlebt. Parteiinterne Politiker, darunter die frühere Verteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer, gaben Erklärungen ab, die in den vergangenen Jahren von "Naivität" innerhalb der Partei im Umgang mit Russland in der Politik gesprochen hatten.

den Parteien scheint die wirtschaftliche Situation die Entscheidungen der deutschen Regierung oder insbesondere der Sozialistischen Partei, die sie leitet, einzuschränken und sie daran zu hindern, härtere Wirtschaftssanktionen gegen Russland zu verhängen, die schwerwiegendere Auswirkungen auf Deutschland haben könnten. Die Sozialistische Partei begründet ihre Zurückhaltung, russisches Gas tatsächlich zu stoppen, mit den Inflationszahlen in Deutschland, die in den vergangenen Wochen Rekordhöhen erreichten und im vergangenen März mit 7,3 Prozent die höchste Rate seit 1981 erreichten.

2.2 Demonstrationen in Deutschland fordern konkrete Maßnahmen gegen Russland:

Die deutsche Hauptstadt Berlin und andere Städte wurden Zeuge von Demonstrationen, an denen Zehntausende gegen die russische Invasion in der Ukraine teilnahmen und ein Ende des Krieges und Frieden in der Ukraine forderten. Trotz der Repression und der Strenge der Behörden kam es in Moskau und anderen russischen Städten zu Demonstrationen gegen diesen Krieg. Zehntausende Menschen haben am Sonntag (13.03.2022) in mehreren deutschen Städten gegen den russischen Einmarsch in der Ukraine demonstriert, teilten Polizei und Organisatoren mit.

In Berlin, in der Nähe des Brandenburger Tors, hissten Teilnehmer einer Demonstration Transparente in den Farben der ukrainischen Flagge (blau und gelb) mit der Aufschrift „End Putin“ in Anspielung auf den russischen Präsidenten, „End the war“, „Wo ist die Impfung gegen Krieg?“, sowie Beleidigungen des russischen Präsidenten Wladimir Putin. Nach Schätzungen der Polizei lag die Zahl der Demonstranten zwischen 20.000 und 30.000. Doch die Beteiligungsdynamik in Berlin war geringer als noch vor zwei Wochen, als drei Tage nach Beginn des russischen Einmarsches in der Ukraine rund 100.000 Menschen in der deutschen Hauptstadt demonstrierten. Rund 35.000 Menschen versammelten sich am Sonntag im süddeutschen Stuttgart zu einer Friedensdemonstration gegen den russischen Krieg in der Ukraine. Die Demonstranten trugen Transparente mit der Aufschrift „Wir unterstützen die Ukraine“ und „Stoppt Putin, stoppt den Krieg“. Und " Russland aus der Ukraine rauslassen."(8)

In Frankfurt solidarisierten sich nach Angaben der Polizei etwa 11.000 Menschen mit den Ukrainern, die erklärten, die Demonstrationen seien im Stillen verlaufen. Laut einem AFP-Korrespondenten hissten die Demonstranten die Flaggen der Ukraine und der Europäischen Union und riefen „Beendet den Krieg“. Ähnliche Kundgebungen wurden in Leipzig und Hamburg organisiert, an denen Jugendliche, ältere Menschen und Familienangehörige mit ihren Kindern teilnahmen. Die Demonstrationen wurden von einem Zusammenschluss von mehr als 40 Menschenrechtsorganisationen, Gewerkschaften und christlichen Vereinigungen organisiert. Insgesamt beteiligten sich nach Angaben der Organisatoren am heutigen Sonntag in Deutschland rund 125.000 Menschen an den Protestbewegungen gegen den russischen Einmarsch in der Ukraine.

Deutsche Städte wurden Zeuge riesiger Demonstrationen, die die russische Invasion in der Ukraine anprangerten, und als Reaktion darauf organisierten einige Russen Demonstrationen mit dem Titel „Gegen die Angst vor Russland (Rosofobie)“ in Form von Autokonvois in dem Land, das die größte russische Diaspora-Gemeinschaft in der Ukraine umfasst Europäische Union. Aber die Präsentationen lösten eine Gegenreaktion aus, und viele interpretierten sie als Zeichen der Unterstützung für Russlands Invasion in der Ukraine.

Stuttgart wurde Zeuge einer prorussischen Paradedemonstration. Eine lange Autokolonne mit vielen russischen Flaggen auf den Motorhauben fuhr durch die baden-württembergische Landeshauptstadt, die Autos trugen einen Slogan mit der Aufschrift: "Gegen die Diskriminierung russischsprachiger

Menschen". "Stoppt Russophobie" und „Gegen die Diskriminierung russischsprachiger Kinder in Schulen“, riefen die Demonstranten. Bevor sich der Umzug in Bewegung setzte, wurden die russische und die deutsche Nationalhymne gespielt, und das Publikum tanzte und sang zu den Melodien des russischen Volksliedes "Kalinka". Auch die Hauptstadt Berlin war einen Tag nach dem Massaker von Bucha Zeuge prorussischer Demonstrationen.

2.3 Deutsche Haltung zu ukrainischen Flüchtlingen:

Der Krieg in der Ukraine löste große Sympathie und Solidarität aus, inmitten von Warnungen vor einer humanitären Krise "historischen Ausmaßes", während Russland seinen Krieg gegen die Ukraine fortsetzt und die Europäische Union sich darauf vorbereitet, Millionen von Flüchtlingen aufzunehmen und Schutzbedürftige zu unterstützen. Deutschland setzt seine Bemühungen fort, die sichere Aufnahme von Menschen, die aus der Ukraine über Länder wie Rumänien, Polen, die Slowakei und Ungarn in sein Hoheitsgebiet kommen, zu gewährleisten, diejenigen zu unterstützen, die das Land gerade verlassen haben, und diejenigen, die in der Ukraine geblieben sind, mit Grundbedürfnissen zu versorgen. Es werden aktive Kampagnen durchgeführt, um Material- und Sachspenden zu sammeln, um sie zu den Brennpunkten zu transportieren, und um die Anwohner anzuleiten, um herauszufinden, wie sie am besten spenden und Hilfe und Unterstützung leisten können.

Tausende Deutsche haben mehrere Initiativen gestartet, um zu helfen, dass nach Angaben des Bundesinnenministeriums die Zahl der bisher offiziell in Deutschland registrierten ukrainischen Flüchtlinge mit 37.786 beziffert sei. Der Nachrichtensender ARD hatte zuvor einen Sprecher des Bundesinnenministeriums zitiert, dass die tatsächliche Zahl der Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine aufgrund fehlender Grenzkontrollen möglicherweise viel höher sei als die angekündigten Zahlen. Die Behörden bereiten sich darauf vor, diesen Menschen zu helfen, da befürchtet wird, dass ihre Zahl in den kommenden Tagen erheblich zunehmen wird, zumal die in Deutschland ankommenden Züge oft überfüllt sind. Berichten zufolge warten Zehntausende Menschen an den Hauptbahnhöfen der Nachbarländer der Ukraine, insbesondere, dass die Deutsche Bahn Flüchtlingen mit ukrainischen Pässen oder Personalausweisen die kostenlose Nutzung aller ihrer Züge aus den Nachbarländern der Ukraine nach Deutschland ermöglicht hat. (9)

Tausende Menschen kamen schließlich am Berliner Hauptbahnhof an und bekamen sofort Fast Food, Wasser, Masken, Desinfektionsmittel und andere Hygieneartikel. Die deutsche Zeitung "Bild" berichtete, dass am vergangenen Donnerstagabend Chaos am Bahnhof herrschte, nachdem Tausende Menschen mit der Ankunft von vier Zügen in die Hauptstadt strömten(10). Die

Informationen deuten auf die Einrichtung eines separaten Ankunftsentrums hin, das etwa 1.000 Menschen als Kriegsflüchtlinge aufnehmen kann, die voraussichtlich andere Aufenthaltsbestimmungen wie Arbeitserlaubnisse erhalten. Berlins Bürgermeisterin Francesca Geoffe hat erklärt, dass eine Koordinierung auf Landesebene notwendig sei und die Hauptstadt natürlich das Zentrum und Hauptziel der meisten ukrainischen Ankömmlinge sei. In Schwerin beispielsweise wurden die meisten Frauen und Kinder in

Jugendherbergen untergebracht, während viele Städte und Gemeinden Notunterkünfte für ukrainische Saisonarbeiter auf deutschem Boden vorbereitet haben.

Solidarität zeigt sich mit der Ankündigung vieler Hotels, Hostels und Jugendherbergen, ihr Engagement für die Bereitstellung von Unterkünften für Flüchtlinge zu sehr günstigen Preisen, einschließlich der Bereitstellung von etwa 500 Zimmern in Dresden, zu bekunden. Hilfsvereine und -organisationen sind in vielen Städten und Gemeinden beim Sammeln von Waren, Decken, Hygienematerialien und Kleidung aktiv. Viele starteten auch

Einzelinitiativen. In Potsdam, der Hauptstadt des Landes Brandenburg, sammeln Vereine Hunderte Kisten mit Lebensmitteln, Medikamenten, Sanitätsmaterial, Kleidung, Wasser, Masken und mehr. Angesichts der großartigen Vorbereitungen für Spenden, Unterstützung und Hilfe bei der

Unterbringung und Hilfe für Ukrainer haben viele Websites und soziale Netzwerke einen Überblick über Unterstützungsmöglichkeiten und Institutionen bereitgestellt, durch die sie helfen können, und darauf hingewiesen, dass Organisationen Angebote von Einzelpersonen über sortieren E-Mail, zumal viele von ihnen Geldspenden bevorzugen, wie zum Beispiel die Aktion

“Deutschland hilft“, einem Bündnis, dem neben der Caritas auch mehrere deutsche Hilfsorganisationen angehören.(11)

i

(3)https://twitter.com/Bundeskanzler?ref_src=twsrc%5Etfw%7Ctwcamp%5Etweetembed%7Cwterm%5E14976

[38225200001029%7Ctwgr%5E71c1d475f7bab4416622ceff26c1719539ce7a8c%7Ctwcon%5Es1 &ref_url=https](https://www.dw.com/de/38225200001029%7Ctwgr%5E71c1d475f7bab4416622ceff26c1719539ce7a8c%7Ctwcon%5Es1_%ref_url=https)

[3a%2F%2Fwww.dw.com%2Far%2FD986D982D8B7D8A9-D8AAD8ADD988D984-D8A3D984D985D8A7D986D98AD8A7-D8AAD988D8A7D981D982-D8B9D984D989-D8AAD8B2D988D98AD8AFD8A3D988D983D8B1D8A7D986D98AD8A7-D8A8D8A7D984D8B3D984D8A7D8AD%2Fa-60930315](https://www.dw.com/de/3a%2F%2Fwww.dw.com%2Far%2FD986D982D8B7D8A9-D8AAD8ADD988D984-D8A3D984D985D8A7D986D98AD8A7-D8AAD988D8A7D981D982-D8B9D984D989-D8AAD8B2D988D98AD8AFD8A3D988D983D8B1D8A7D986D98AD8A7-D8A8D8A7D984D8B3D984D8A7D8AD%2Fa-60930315) 7:22 PM · Feb 26, 2022

(4)https://twitter.com/ZelenskyyUa?ref_src=twsrc%5Etfw%7Ctwcamp%5Etweetembed%7Cwterm%5E149763

[9060063469571%7Ctwgr%5E6a7994104a48e74a86438c2b308cd77a3b101b0e%7Ctwcon%5Es1 &ref_url=http%3A%2F%2Fwww.dw.com%2Far%2FD986D982D8B7D8A9-D8AAD8ADD988D984-D8A3D984D985D8A7D986D98AD8A7-D8AAD988D8A7D981D982-D8B9D984D989-D8AAD8B2D988D98AD8AF-D8A3D988D983D8B1D8A7D986D98AD8A7-D8A8D8A7D984D8B3D984D8A7D8AD%2Fa-60930315](https://www.dw.com/de/9060063469571%7Ctwgr%5E6a7994104a48e74a86438c2b308cd77a3b101b0e%7Ctwcon%5Es1_%ref_url=http%3A%2F%2Fwww.dw.com%2Far%2FD986D982D8B7D8A9-D8AAD8ADD988D984-D8A3D984D985D8A7D986D98AD8A7-D8AAD988D8A7D981D982-D8B9D984D989-D8AAD8B2D988D98AD8AF-D8A3D988D983D8B1D8A7D986D98AD8A7-D8A8D8A7D984D8B3D984D8A7D8AD%2Fa-60930315). 7:25 PM ·

Feb 26, 2022

(5)Tagesspiegel .Der Bewegte im Ukraine-Krieg: Wie Robert Habeck den richtigen Ton trifft.

01.04.2022, 17:44 Uhr Der Vizekanzler ist zum Getriebenen durch den Krieg geworden. Dabei hilft es Habeck, dass er in der Vergangenheit richtig lag und nun unangenehme Wahrheiten ausspricht. Von Felix Hackenbruch.

- (6) <https://www.deutschland.de/de/medien-in-deutschland>
- (7) <https://www.tagesschau.de/inland/herbst-proteste-105.htm> 06.09.2022 14|
- (8) MDR_Kolumne: Kritik an Russland-Sanktionen ist keine Kollaboration _03. September 2022, 17:06 Uhr_ von Tim Herden.
- (9) <https://www.ardmediathek.de/video/mehr-wert/ukrainische-fluechtlinge-auf-dem-arbeitsmarktchancenund-hindernisse-bei-der-jobsuche/br-fernsehen/Y3JpZDovL2JyLmRlL3ZpZGVvLzU3MjdiYTQ2LTZjZGQtNDM4NS04ZDBILTE0YWQ2MjYxNTM0Ng>
- (10) https://m.bild.de/regional/duesseldorf/duesseldorf-regional-politik-und-wirtschaft/hendrik-wuestueberukraine-fluechtlinge-da-blieb-mir-die-spucke-weg-79598364.bildMobile.html?t_ref=https%3A%2F%2Fwww.google.com%2F
- (11) <https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/topthemen/DE/topthema-ukraine/topthema-ukraine-artikel.html>

3. Die politische Seite Deutschlands nach der Ukraine-Krise :

Die Bundesversammlung hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier für eine zweite Amtszeit von fünf Jahren wiedergewählt. Die Wiederwahl Steinmeiers in geheimer Wahl durch die Mehrheit der Wähler war allgemein erwartet worden, mit breiter Unterstützung der meisten großen Parteien des Landes und ohne vorherige Diskussion durch die Bundesversammlung, die sich aus Abgeordneten des Bundestages und einer gleichen Anzahl von Delegierten ernannte nach Regionen und Parteien, Das sind 1472 Wähler. Und Steinmeiers Kandidatur wurde sowohl von den regierenden Koalitionsparteien als auch vom Oppositionsblock aus Sozialdemokraten und CDU unterstützt. Die Ergebnisse der Wahlen wurden vom Parlamentspräsidenten bekannt gegeben, da das Amt des Bundespräsidenten in Deutschland weitgehend „ehrenhaft“ sei.

Nach seiner Wahl ging Steinmeier in seiner Rede auf die Ukrainekrise ein und wandte sich an den russischen Präsidenten: “Der Aufbau russischer Streitkräfte an den Grenzen der Ukraine ist eine unmittelbare Gefahr” und forderte den russischen Präsidenten Wladimir Putin auf, “den Weg des Friedens zu wählen.”(12)

Andererseits wird Schultz daran arbeiten, diesen Prozentsatz in die deutsche Verfassung aufzunehmen, aus Angst, dass eine zukünftige Regierung ihn zurückziehen wird. Im Rahmen der Modernisierung der Heeresrüstung hat sich Deutschland zudem entschieden, die alten Tornado-Jagdbomber aus den achtziger Jahren durch amerikanische F-35-Jagdbomber zu ersetzen. Diese modernen Flugzeuge sind in der Lage, Atomraketen zu tragen. Es ist Teil

eines amerikanischdeutschen Abkommens, dass Berlin Flugzeuge zur Verfügung stellt, die an einem möglichen

Atomkrieg teilnehmen können, im Gegenzug dafür, dass Washington Atomraketen sichert.

Zur

Erinnerung: Diese Raketen sind in Deutschland bereits in geheimen Verstecken vorhanden, aber ihre

Existenz war Gegenstand einer langen Debatte in Deutschland. Der Bundestag war Zeuge vieler Sitzungen, um über die Präsenz von Raketen auf deutschem Boden zu diskutieren und Partei für Partei ihre Entfernung zu fordern.

Bemerkenswert dabei ist, dass die meisten Parteien, mit Ausnahme der extremen Rechten und Linken, die aufgrund ihrer bescheidenen Vertretung im

Bundestag wenig Einfluss haben, all diese Aktualisierungen der

Verteidigungspolitik des Landes unterstützen. Zudem spricht die CDU, die seit

15 Jahren die Politik des Landes prägt, nun von (großen Fehlern), die Bundeswehr schwach gemacht zu haben. Vielmehr ist es diese rechtskonservative Partei, die einen sofortigen Importstopp für russisches Gas fordert, obwohl die ehemalige Bundeskanzlerin Merkel, die sie zwei Jahrzehnte lang leitete, diese russlandnahe Politik durchgesetzt hat. Darüber hinaus sprechen die Christdemokraten von den Bänken der Opposition über die Notwendigkeit, in einen (Verteidigungsmodus) zu wechseln, so der stellvertretende Vorsitzende des Verteidigungsausschusses im Bundestag, Henning Otte. Otte kommentierte die Entscheidung zum Kauf der F-35 mit den Worten: "Die Armee als Ganzes muss sich stärken, und sie muss dringend von einem Friedensmodus zu einem Verteidigungsmodus übergehen." (13)

Und mehrere Abgeordnete der Deutschen Christen Union, der größten Oppositionsfraktion im Bundestag, empören sich darüber, dass der Deutsche Bundestag an diesem Wochenende einen Vorschlag zur raschen Militärhilfe von 200 Schützenpanzern Fuchs für die Ukraine nicht verabschiedet hat. Etliche Abgeordnete der regierenden Koalitionsparteien, bestehend aus den Sozialdemokraten, den Grünen und den Freien Liberalen, zogen sich vor der Abstimmung aus dem Bundestagssaal zurück, während die Putin-freundlichen Parteien, darunter die rechtspopulistische Partei, mit einem Votum abstimmten Mehrheit ihrer Mitglieder zusammen mit den linken Abgeordneten gegen den Vorschlag. Angesichts des Ausweichens der deutschen Regierungskoalition kam es zu wütenden Protesten vieler Mitglieder der Christlichen Union, zu der auch Christdemokraten und Sozialchristen gehören. Die Ablehnung des Vorschlags löste eine breite politische Debatte im Land aus wurde als (Skandal) bezeichnet.

viele deutsche Politiker haben offen zugegeben, Wladimir Putin missverstanden zu haben. Sogar

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier entschuldigte sich und sagte, es sei ein Fehler gewesen, Handel und Energie zu nutzen, um Brücken zu Moskau zu bauen. (14)

“Es ist ein bitteres Eingeständnis, dass wir seit 30 Jahren auf Dialog und Zusammenarbeit mit Russland setzen“, sagt Niels Schmid, außenpolitischer

Sprecher der SPD von Bundespräsident Steinmeier zur neuen europäischen Sicherheit.(15)

In Bezug auf die militärische Unterstützung der Ukraine sagte Berlin, es sei bereit, Kiew alle benötigten Waffen zu schicken. Doch es gibt Vorwürfe, dass einige Ministerien im BürokratieDschungel stecken, und auch hier drängt Außenministerin Annalina Barbuk, die ebenfalls den Grünen angehört, die Regierungskoalition zu einer Beschleunigung der Militärhilfe nach Kiew und hat zu schweren Entsendungen aufgerufen Waffen wie Panzer oder Kampfflugzeuge in die Ukraine.

Der deutsche Nationale Geheimdienst warnte in einem Sicherheitsmemorandum zum Krieg in der

Ukraine, dass Deutschland einer erhöhten Bedrohung durch Cyberangriffe auf seine kritische Infrastruktur, politische und militärische Institutionen und Unternehmen ausgesetzt sein könnte, berichtete die Website des Euractiv-Netzwerks am 7. März 2022. Nach Angaben des Geheimdienstes Seit dem Angriff Russlands auf die Ukraine am 24. Februar 2022 wird vermehrt über “Aktivitäten ganz unterschiedlicher Gruppen im Cyberspace“ berichtet.

Das denken heute nur noch wenige in Deutschland. In einer kürzlich

durchgeführten Umfrage sagten 55 Prozent der Deutschen, Berlin solle schwere Waffen wie Panzer und Kampfflugzeuge in die Ukraine schicken, um gegen

Russland zu kämpfen. An dem Tag, an dem Putins Panzer über die ukrainische Grenze krochen, waren für Ariane und viele andere Deutsche alle romantischen Gefühle für Russland für immer verschwunden.

(12)<https://www.deutschlandfunk.de/bundesaussenminister-steinmeier-in-russland-zurueckhaltung-100.html>

(13)https://youtube.com/watch?v=2eR8SaS_iko&feature=share

(14)ZEIT OLINE _Frank-Walter Steinmeier räumt Fehler in seiner Russland-Politik ein_4. April 2022, 18:18 Uhr

(15) <https://www.ipg-journal.de/interviews/artikel/geschlossenheit-demonstrieren-5599/>

4. Der Grund für die Unterstützung der Europäischen Union für die Ukraine-Krise:

Die Russische Föderation hat am 24. Februar 2022, 8 Jahre nach ihrer rechtswidrigen Annexion der

Krim und dem Beginn des Konflikts in der Ostukraine, eine bewusste und ungerechtfertigte Entscheidung getroffen, Krieg gegen die Ukraine zu führen. Vom ersten Tag des Konflikts an haben Frankreich und seine Partner in der Europäischen Union beschlossen, sich entschlossen für die Unterstützung der Ukraine und des ukrainischen Volkes einzusetzen.

Indem Russland einen Krieg gegen ein souveränes Land führte, traf es eine bewusste Entscheidung, alle in der UN-Charta verankerten Prinzipien zu verletzen. Die Unterstützung der Souveränität, Unabhängigkeit und territorialen Integrität der Ukraine beschränkt sich nicht darauf, einem freien Volk zu helfen, sondern umfasst auch die Verteidigung des Völkerrechts und der Sicherheit des europäischen Kontinents. Europäische Union und seine Partner haben vom ersten Tag des Krieges an die Ukraine und das ukrainische Volk unmissverständlich unterstützt. schlägt die Europäische Kommission vor, die Richtlinie über den vorübergehenden Schutz umzusetzen, um Menschen, die vor dem Krieg in der Ukraine fliehen, schnelle und wirksame Hilfe zu leisten. Nach diesem Vorschlag würden Menschen, die vor Krieg fliehen, vorübergehend Schutz in der Europäischen Union gewährt, was bedeutet, dass ihnen eine Aufenthaltserlaubnis, Zugang zu Bildung und Zugang zum Arbeitsmarkt gewährt würden. Gleichzeitig entwickelt UNHCR praktische Leitlinien, um den Grenzschutzbeamten in den Mitgliedstaaten dabei zu helfen, Ankünfte an der Grenze zur Ukraine effektiv zu verwalten und gleichzeitig ein hohes Sicherheitsniveau aufrechtzuerhalten. Die Leitlinien empfehlen außerdem, dass die Mitgliedstaaten Notfallhilfewege einrichten, um humanitäre Hilfe zu kanalisieren, und erwähnen die Möglichkeit, aus humanitären Gründen den Zugang zur Europäischen Union zu ermöglichen.

Seit der militärischen Invasion der Ukraine durch Russland sind mehr als 650.000 Menschen in benachbarte EU-Mitgliedstaaten geflohen. Die Richtlinie über vorübergehenden Schutz wurde speziell entwickelt, um Menschen, die ihn benötigen, sofortigen Schutz zu bieten und Druck auf die Asylsysteme der Mitgliedstaaten zu vermeiden. Nach diesem Vorschlag hätten ukrainische Staatsbürger und Menschen, die die Ukraine zu ihrer Heimat gemacht haben, sowie ihre durch

Konflikte vertriebenen Familienmitglieder Anspruch auf Schutz in der gesamten Europäischen Union. Schutz in der EU wird auch nicht-ukrainischen Staatsangehörigen und Staatenlosen gewährt, die sich rechtmäßig in der Ukraine aufhalten und nicht in ihre Herkunftsländer oder -regionen zurückkehren können, wie z. B. Asylbewerber oder Empfänger von internationalem Schutz und ihre Familienangehörigen. Andere, die sich für kurze Zeit legal in der Ukraine aufhalten und sicher in ihre

Herkunftsländer zurückkehren können, fallen nicht unter diesen Schutz. Sie sollten jedoch zur Durchreise in die Europäische Union einreisen können, bevor sie in ihre Herkunftsländer zurückkehren.

Angesichts des außergewöhnlichen und ungewöhnlichen Charakters dieses Angriffs und der Zahl der Neuankömmlinge in der EU bietet die Richtlinie über den vorübergehenden Schutz eine angemessene Antwort auf die aktuelle Situation, indem sie:

- Gewährung von sofortigem Schutz und notwendigen Rechten : : Dazu gehören Aufenthaltsrechte, Zugang zum Arbeitsmarkt, Zugang zu Wohnraum, Sozialhilfe, medizinische Hilfe und andere Formen der Unterstützung und des Lebensunterhalts. Unbegleiteten Kindern und Jugendlichen gewährt der vorübergehende Schutz das Recht auf gesetzliche Vormundschaft und Zugang zu Bildung.
- Verringerung des Drucks auf die nationalen Asylsysteme: durch die Schaffung eines geschützten Status bei gleichzeitiger Verringerung der Formalitäten. Dies vermeidet Druck auf die nationalen Asylsysteme und ermöglicht es den Mitgliedstaaten, Ankünfte geordnet und effizient unter vollständiger Achtung der Grundrechte und internationalen Verpflichtungen zu verwalten.
- Stärkung von Solidarität und Verantwortungsteilung : die Vorschriften der Richtlinie über vorübergehenden Schutz fördern ein ausgewogenes Kräfteverhältnis zwischen den Mitgliedstaaten bei der Aufnahme von Binnenvertriebenen aus der Ukraine. Die Kommission wird eine (Solidaritätsplattform) koordinieren, auf der die Mitgliedstaaten Informationen über Aufnahmekapazitäten austauschen können.
- Bereitstellung von mehr Unterstützung durch EU-Agenturen :Die Frontex-Stiftung, die EUAsylagentur und Europol können auf Ersuchen der Mitgliedstaaten mehr operative Unterstützung leisten, um die reibungslose Umsetzung dieses Beschlusses sicherzustellen.

Am 17. März hat die EU mit Moldau eine Statusvereinbarung über die operativen Tätigkeiten von

Frontex unterzeichnet. Die Vereinbarung gibt Frontex künftig die Möglichkeit, Moldau beim Grenzmanagement zu unterstützen – konkret durch den Einsatz von Teams, die den moldauischen Behörden bei Aufgaben wie Registrierung und Grenzkontrollen zur Seite stehen können. (16)

Das Europäische Parlament hat auf Vorschlag der Europäischen Kommission eine neue finanzielle Unterstützung für die Ukraine in Höhe von 1,2 Milliarden Euro genehmigt, wobei 600 Millionen Euro sofort überwiesen werden können, “um im Falle eines Falles schnell Hilfe leisten zu können akute

Krisen zu bewältigen und die Widerstandsfähigkeit des Landes zu stärken“, hieß es im Europaparlament.(17)

Seit dem Einmarsch Russlands in die Ukraine unterstützt die Europäische Union die Menschen in der

Ukraine. Durch die Verhängung von Sanktionen gegen Putins Russland und das LukaschenkoRegime in Weißrussland und die verstärkte humanitäre, finanzielle und operative Unterstützung für die Mitgliedstaaten bieten die Europäische Union und ihre Mitgliedstaaten Menschen, die vor dem Krieg in der Ukraine fliehen, einen sicheren Zufluchtsort.(18)

ⁱ (16) <https://www.consilium.europa.eu/de/policies/eu-response-ukraine-invasion/eu-solidarity-ukraine/>

(17) <https://www.europarl.europa.eu/factsheets/de/sheet/25/die-europaische-kommission>

(18) <https://www.deutschlandfunk.de/ukraine-eu-europaeische-union-beitritt-krieg-100.html>

5. Die Europäische Länder, die die Ukraine unterstützen:

Die Europäische Union hat damit begonnen, den Antrag der Ukraine auf Beitritt zum Block zu prüfen, nachdem der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj den Antrag offiziell an die rotierende Präsidentschaft der Europäischen Union übermittelt hatte, wie der Leiter der ukrainischen

Mission bei der Europäischen Union, Vsevolod Chintsov, auf Twitter schrieb dass die Europäische Union den ukrainischen Antrag offiziell registriert hat. Also Es scheint, dass wir im

russischukrainischen Krieg einer neuen Eskalation seitens der europäischen Länder gegenüberstehen, die angesichts des russischen politische und wirtschaftliche Waffen einsetzen.

einem veröffentlichten offenen Brief zu, aus dem hervorgeht, dass die Staats- und Regierungschefs von acht mittel- und osteuropäischen Ländern die Mitglieder der Europäischen Union aufgefordert haben, der Ukraine unverzüglich den Status eines (Kandidatenlandes) für die Mitgliedschaft in der Union zu gewähren Aufnahme von Gesprächen über seinen Beitritt. “Wir, die Staatsoberhäupter der

Europäischen Union: die Republik Bulgarien, die Tschechische Republik, die Republik Estland, die

Republik Lettland, die Republik Litauen, die Republik Polen, die Slowakische Republik und die Republik Slowenien, Ich bin fest davon überzeugt, dass die Ukraine es verdient, sofort eine Vision für den Beitritt zur Europäischen Union zu erhalten“, heißt es in dem Brief.

Open letter by Presidents in support of Ukraine's swift candidacy to the European Union

28 February 2022

We, the Presidents of the EU member states: the Republic of Bulgaria, the Czech Republic, the Republic of Estonia, the Republic of Latvia, the Republic of Lithuania, the Republic of Poland, the Slovak Republic, and the Republic of Slovenia strongly believe that Ukraine deserves receiving an immediate EU accession perspective.

Therefore, we call on the EU Member States to consolidate highest political support to Ukraine and enable the EU institutions to conduct steps to immediately grant Ukraine an EU candidate country status and open the process of negotiations.

In this critical moment, we reiterate our full solidarity with Ukraine and its People.

Wie der lettische Präsident Egels Levits diese Woche auf seinem Twitter-Account forderte:
„Die

Ukraine ist zu einem großen Quadrat auf dem Maidan geworden und sieht ihre Zukunft in Europa, die

Europäische Union sollte der Ukraine unverzüglich den Kandidatenstatus und Zugang zu. (19) Finanzmitteln gewähren.“ Der spanische Außenminister José Manuel Alparis antwortete sparsam: „Es gibt Raum“ für eine „Beziehung zur Europäischen Union“.

Es gibt viele Länder, die der Ukraine jederzeit im erwarteten Krieg mit Russland helfen, während einige Länder zögerten, der Ukraine Hilfe und Waffen zu liefern, andere die Initiative ergriffen und ihre Bereitschaft zum Ausdruck brachten, der Ukraine Waffen zu liefern, darunter die baltischen

Staaten, die Tschechische Republik und Polen .(20)

- **Polen** : Der polnische Premierminister Mateusz Morawiecki hat offiziell Zehntausende von Kugeln und Artilleriemunition, MANPADS und leichte Mörser, Aufklärungsdrohnen und andere Arten von Verteidigungswaffen bereitgestellt, aber er hat keine weiteren Details zu den Bedingungen und Konditionen preisgegeben hat in der Tat Kamikaze-Flugzeuge geschickt Drone, ein Waffensystem, bei dem Munition eine Drohne ist, die über ein Gebiet fliegt, auf ein Ziel wartet und erst angreift, wenn

es ankommt, nachdem sein Standort bestimmt wurde, und zwar in einer Entfernung von bis zu drei Kilometer werden diese Waffen hauptsächlich gegen Panzer eingesetzt, um einen möglichen Bodenangriff zu verlangsamen.

- **Tschechische Republik** :Die tschechische Regierung hat der Ukraine im vergangenen Januar Dutzende Artilleriegeschosse als Teil ihrer Unterstützung für die Ukraine angesichts der drohenden Gefahr einer russischen Invasion auf Ersuchen des tschechischen Verteidigungsministeriums zur Verfügung gestellt.
- **Baltikum** :Lettland und Litauen sind bereit, Stinger-Flugabwehrraketen und zugehörige Ausrüstung bereitzustellen, und Estland wird eine unbestimmte Menge an JavelinPanzerabwehrraketen spenden, aber die deutsche Regierung erwägt eine von Estland beantragte Genehmigung zur Lieferung dieser Waffen an die Ukraine.
- **Frankreich** stellte 100 Millionen Euro bereit , um den Kauf und die Lieferung grundlegender humanitärer und medizinischer Hilfsgüter zu finanzieren, den Agrarsektor zu unterstützen und Katastrophenschutzmechanismen bereitzustellen, mit dem Ziel, die dringendsten Bedürfnisse der Ukrainer zu befriedigen. Frankreich mobilisiert auch seine Bemühungen zur Unterstützung ukrainischer Frauen in mehreren Bereichen wie Gesundheit, sexuelle und reproduktive Rechte, psychologische und soziale Betreuung, Bereitstellung von Informationen, Bildung und Wohnungsversorgung. leistet auch finanzielle Unterstützung für humanitäre Organisationen der Vereinten Nationen, wie den Hohen Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen, das Internationale Komitee vom Roten Kreuz und die Internationale Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften, um nur einige zu nennen, die ihre Energie mobilisieren in der Ukraine und den Nachbarländern zum Schutz von Frauen und Mädchen vor geschlechtsspezifischer und sexueller Gewalt .(21)
- **Deutschland** :Berlin schickte kürzlich 5.000 Helme in die Ukraine, und Berlin bot Kiew auch mehr als 2 Milliarden Euro Wirtschaftshilfe für die nächsten Jahre an.Deutschland schickt keine Waffen nach Kiew, was angeblich die Spannungen mit Russland nur anheizt, sondern Deutschland schickt Feld Krankenhaus in ganz Estland und kündigte außerdem an, zusätzliche Truppen zu NATO-Kampfgruppen in Osteuropa zu entsenden.
- **Spanien, Niederlande und Dänemark** :Spanien hat Fregatten und Kampfflugzeuge im Schwarzen Meer massiert, und die Niederlande und Dänemark haben Truppen verlegt, aber in andere NATO-Staaten, um Russland von möglichen Angriffen abzuschrecken.

- **Nordeuropäische Länder:** Das als Baltikum bekannte Estland schickt Javelin-Panzerabwehrraketen in die Ukraine, während Lettland und Litauen Stingerflugabwehrraketen mit US-Zustimmung für den Waffentransfer liefern.
- **Großbritannien:** Großbritannien schickte Panzerabwehrraketen in die Ukraine und entsandte zusätzlich Truppen, um Ukrainer in deren Einsatz zu schulen.

i

(19) <https://translate.google.com/website?sl=auto&tl=de&hl=frDZ&u=https://twitter.com/valstsgriba/status/1498619255239106566> .

(20) <https://www.euronews.com/my-europe/2022/02/07/which-eu-countries-are-helpingukrainemilitarily07/02/2022>

(21) <https://www.france24.com/fr/europe/20220822-reportage-en-ukraine-une-association-aide-les-soldates-%C3%A0-se-fournir-en-mat%C3%A9riel-adapt%C3%A922/08/2022-20:58>

Schlussfolgerung

Während dieser bescheidenen Forschungsarbeit, haben wir versuchen, Die Lösungswege für den Konflikt Ukraine-Krise und Lösungen für die deutsche Gaskrise geben .

Also in Bevölkerung und politischer Elite der Ukraine betrachtet eine überwältigende Mehrheit Russland als Aggressor und Kriegsgegner. Im russischen Main-stream wiederum gilt die Ukraine als

Vasallenstaat der USA. Es gibt kaum noch Schnittmengen zwischen den Narrativen über den Konflikt oder irgendein anderes Thema. Moskau skizzierten Lösungswege schließen einander aus. Die Ukraine fordert, ihre territoriale Integrität und ihre Souveränität über die umstrittenen . Moskau trennt diese beiden Streitpunkte voneinander und macht die Lösung des von einer Einigung mit den westlichen Mächten über die Neuorganisation europäischer und internationaler Sicherheit abhängig. Die innenpolitischen Entwicklungen auf beiden Seiten versprechen für absehbare Zeit keine Änderung der Sichtweisen. Das Verhältnis zwischen Russland und den konflikt-relevanten westlichen Akteuren Deutschland, Frankreich, EU, Nato und USA hat sich kontinuierlich verschlechtert. Das Zerwürfnis über die Krieg in der Ukraine führte zu gegenseitigen Sanktionen und einer tiefen Krise in den politischen als und in wirtschaftlich Beziehungen. Seitdem sind zahlreiche Streitpunkte hinzugekommen: Sicherheitspolitische Spannungen in Europa nehmen zu . Russland unter-stützt euro-skeptische und anti-europäische Kräfte in EU-Mitgliedstaaten und greift aktiv in Wahlen ein .

Sollte Nord Stream 2 weiterverfolgt werden:

- ✓ muss Berlin ukrainische Interessen mit einbeziehen .
- ✓ Vor diesem Hintergrund muss auch die Pipeline Nord Stream 2 betrachtet werden.

Berlin hat viel zu spät eingestanden, dass das deutsch-russische Projekt erhebliche geopolitische Konsequenzen für Osteuropa hat, vor allem für die Ukraine.

- ✓ Wenn Nord Stream 2 weiterverfolgt werden soll, muss die Bundesregierung ukrainische Interessen mit einbeziehen – beispielsweise hinsichtlich des Gastransits durch das Land – und Druck auf Moskau ausüben, wo diese Interessen gefährdet werden, etwa durch eine Drosselung des avisierten Liefervolumens.

Sowohl Deutschland als auch Frankreich werden derzeit von innenpolitischen und innereuropäischen Problemen und Krisen absorbiert.

- ✓ Die Verantwortlichen in Berlin und Paris müssen der Situation in der Ukraine trotzdem wieder die außenpolitische Priorität einräumen, die ihr wegen ihrer Gesamtbedeutung für die europäische Sicherheit zusteht.

Die EU-Kommission und der Europäische Auswärtige Dienst treiben gemeinsam mit der ukrainischen

Regierung die Umsetzung des Assoziierungsabkommens (AA) und des Tiefen und Umfassenden Freihandelsabkommens (DCFTA) zwischen der EU und der Ukraine voran. So unterstützt Brüssel weitreichende politische und wirtschaftliche Reformprozesse, in deren Zuge die Ukraine große Teile des EU-Gemeinschaftsrechts übernehmen wird.

Reformprogramme, etwa zugunsten einer

Dezentralisierung des Landes, sind perspektivisch für die Lösung der Territorialkonflikte relevant.

Im Verständnis der EU kann Euro-päisierung – also die Förderung von Demokratie und (markt)wirtschaftlicher Entwicklung, die Stärkung von Menschen- und Minderheitenrechten sowie die Verankerung des Prinzips der Gewaltenteilung und der friedlichen Konfliktaustragung – einen wichtigen Beitrag zu gesellschaftlicher Aussöhnung und Konfliktlösung leisten. Die EU hat außerdem ihre finanzielle Unterstützung für die Ukraine erheblich aufgestockt; sie ist einer der wichtigsten Geldgeber, was humanitäre Hilfe für die vom Konflikt betroffenen Menschen Krieg.

Am Ende dieser Reflexion und dieser Umsetzungsarbeit , wir können sagen auch :

- ✓ Deutschland und die EU müssen die ukrainische Führung zu einer nuancierteren Sichtweise des Konflikts ermutigen, die über die geopolitische Fixierung auf Russland hinausgeht und auch die lokale Ebene berücksichtigt.
- ✓ Der ukrainische Staat ist verantwortlich für seine Bürger auf beiden Seiten der Konfliktlinie.
- ✓ Deutschland und die EU müssen weiter auf konkrete Schritte in diese Richtung drängen und sie gegebenenfalls großzügig unterstützen.

Literaturverzeichnis :

Die Quellen :

1. Nach Einschätzung von Calvi Holste: "Bis in die 1970er Jahre dominierte die wissenschaftliche Tradition des realistischen Ansatzes vollständig alle Lehrbücher für internationale Beziehungen an amerikanischen Universitäten." Zum Erweitern siehe :
 - Kalevi J. Holsti, *The Dividing Discipline: Hegemony and Diversity in International Theory* (Boston: Unwind Hyman, 1985), 11.

Während John Vasquez behauptet, dass mindestens 90 % der Studien, die auf dem Gebiet der internationalen Beziehungen in den Vereinigten Staaten durchgeführt werden, die Axiome des realistischen Ansatzes, seiner Traditionen und Methoden verwenden. Zum Erweitern siehe :

- John A. Vasquez, *The Power of Power Politics: An Empirical Evaluation of the Scientific Study of International Relations*, (New Jersey: Rutgers University Press, 1983), 162-170.

2. North Atlantic Treaty Organization, „Comprehensive Assistance Package for Ukraine“, NATO.int, 9. Juli 2016, „aufgerufen am 26. März 2022“. <https://bit.ly/3NKhmOm> .

3. OHCHR, Report on the Human Rights Situation in Ukraine, 15.5.2014, S. 15, <<https://www.ohchr.org/Documents/Countries/UA/HRMMUReport15May2014.pdf>> (Zugriff Januar 2019). Die Ereignisse sind bis heute nicht aufgeklärt und die Verantwortlichen nicht zur

4. Congressional Research Service, „Ukraine: Background and US Policy“, congress.gov, 1. November 2017, „aufgerufen am 26. März 2022“

5. North Atlantic Treaty Organization, „Comprehensive Assistance Package for Ukraine“, nato.int, 9. Juli 2016, „aufgerufen am 26. März 2022“. <https://bit.ly/3NKhmOm> .

6. International Republican Institute, „Ukraine Poll Shows Support for EU/NATO Membership, Concerns over Economy and Vaccines for COVID-19“, iri.org, 17. Dezember 2021, „aufgerufen am 26. März 2022“.

7. Mona Suleiman, „The Implications and Possible Tracks of the Russian Military Operation in Ukraine“

International Politics Journal (Kairo, Al-Ahram Center for Political and Strategic Studies), 26. Februar 2022, (aufgerufen am 27. März 2022)

8. National Intelligence Council, „Global Trends 2025: A Transformed World,“ (Cosimo Reports, 2008): 92– 98.

9. John J. Mearsheimer, „Bound To Fail: The Rise and Fall of the Liberal International Order,“ *International Security*, Vol. 43, no. 4 (Spring 2019): 48-49

10. Siehe z.B. von Marschall; Christoph (2022): Gutachten des Rechtswissenschaftlers Luchterhandt. "Russland begeht in Mariupol Völkermord", in: *Der Tagesspiegel*, 16.3.2022, www.tagesspiegel.de/politik/gutachten-des-rechtswissenschaftlers-luchterhandtrusslandbegeht-in-mariupol-voelkermord/28167630.html; Finkel, Eugene (2022): What's

11. Happening in Ukraine Is Genocide, in: *The Washington Post*, 5.4.2022.

Historian Timothy Snyder: Russia's Invasion of Ukraine Is a Colonial War, in:

Democracy Now, 5.5.2022

12. Der deutsche Marinechef tritt zurück, nachdem er Putin 'Respekt verdient' "suggeriert hat . CNN . 202201-23 . Abgerufen.
13. am 25.01.2022 .Reuters (24.07.2022). Steinmeier warnt vor einem „Krieg gegen die europäische Einheit“ in der Ukraine
14. Gerhard Schröder bestätigt erneutes Treffen mit Putin" . politico.eu. 2022-08-03 . Abgerufen am 08.04.2022
15. Deutschlandfunk - Mit Verhandlungen den Krieg in der Ukraine lösen19.07.2022 Ein Kommentar von Max Paul Friedman ·
16. Handelsblatt-Knauf-Chef stellt weitere Übernahmen in Aussicht: „Wir sind noch nicht fertig“ 05.09.2021-von Anja Müller.
17. Bundeskanzler Olaf Scholz in einem Interview mit dem Deutschen Kanal Eins (ARD) .
18. der-Bild-Zeitung „Lebensmittel genauso wertschätzen wie Autos“26.12.2021 (ERNÄHRUNG): Özdemir gegen Billigpreise der Bundesminister für Landwirtschaft will Bio-Lebensmittel den Weg ebnen – mit Anreizen und auch Vorschriften. Höhere Preise für die Verbraucher sind gewollt. | von Barbara Gillmann.
19. Frankfurter Rundschau Erstellt:_ 06.05.2022, 05:10 Uhr _ »Notfallvorräte: Welche Lebensmittel Sie Zuhause haben sollten – Faeser mit Empfehlung » Von: Lukas Zigo.
20. (Reuters) - Deutschland droht wegen der Corona-Pandemie die schwerste Rezession der Nachkriegszeit
APRIL 2, 20201:25 PM. Regierung erwartet schwere Rezession - "Tiefe Einschnitte" Christian Kraemer, Rene Wagner
21. Die deutsche Wirtschaft schrumpfte und die Arbeitslosenquote stieg im Laufe des Monats Juli aufgrund von Corona.
22. Welt + „Deutschland bleibt zurückhaltend und kühl uns gegenüber“ am 09.04.2022 | Lesezeit: 10 Minuten Wolodymyr Selenskyj ist der deutschen Bevölkerung dankbar für die Unterstützung, Berlin eher weniger (Wolodymyr Selenskyj im Interview)Von Paul Ronzheimer .
23. Tagesspiegel .Der Bewegte im Ukraine-Krieg: Wie Robert Habeck den richtigen Ton trifft.
01.04.2022, 17:44 Uhr Der Vizekanzler ist zum Getriebenen durch den Krieg geworden. Dabei hilft es Habeck, dass er in der Vergangenheit richtig lag und nun unangenehme Wahrheiten ausspricht. Von Felix Hackenbruch.
24. MDR_ Kolumne: Kritik an Russland-Sanktionen ist keine Kollaboration _03. September 2022, 17:06 Uhr_ von Tim Herden.
25. ZEIT OLINE _Frank-Walter Steinmeier räumt Fehler in seiner Russland-Politik ein_4. April 2022, 18:18 Uhr

Internet Web-Seit:

1. <https://www.swr.de/swr2/wissen/russland-und-die-ukraine-geschichte-eines-krieges-sw2-wissen-20220228-100.html>
2. [www.democracynow.org/2022/5/5/war in ukraine is colonial war](https://www.democracynow.org/2022/5/5/war_in_ukraine_is_colonial_war)
3. <https://www.swr.de/swr2/wissen/russland-und-die-ukraine-geschichte-eines-krieges-sw2-wissen-20220228-100.html>
4. www.humanitarianresponse.info
5. www.washingtonpost.com/opinions/2022/04/05/russia-is-committing-genocide-in-ukraine
6. <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/ukraine-krieg-wenn-wladimir-putin-verliert-a-11132261e48f4b1f-a67a-8909569d3613>
7. <https://www.bundesregierung.de/breg-de/service/bulletin/rede-des-bundesministers-fuer-wirtschaftundklimaschutz-dr-robert-habeck--2124630>
8. <https://trade.ec.europa.eu/access-to-markets/de/news/eu-und-indien-starten-ehrgeizige-handelsagenda>
<https://www.bundesregierung.de/breg-de/suche/kanzler-scholz-rede-bundestag-204552>
9. https://www.rnd.de/politik/gassparen-robert-habeck-sieht-deutschland-auf-gutem-weg-XYBYD6ASW6MWW747PGUMVMP65E.html?outputType=valid_amp26
10. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article237374567/Olaf-Scholz-Bewusst-hatEuropaEnergiefieferungen-aus-Russland-von-Sanktionen-ausgenommen.html>
11. <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/ukraine-energie-habeck-100.html>
12. <https://www.tagesspiegel.de/politik/wir-sind-in-einer-ernsten-situation-es-wird-auch-zeit-dass-dasalleverstehen-8150005.html>
13. <https://www.welt.de/wirtschaft/article234643024/VW-BMW-Mercedes-und-Co-Die-versteckte-KrisederAutoindustrie.html>
14. <https://www.mdr.de/nachrichten/deutschland/politik/scholz-herbst-soziale-unruhen-100.html>
15. <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/oezdemir-ernaehrung-lebensmittelpreise-100.html>
16. https://www.insm.de/insm/themen/arbeit/10-fakten-zum-arbeitsmarkt?utm_source=google&utm_medium=cpc&utm_campaign=arbeitsmarkt&gclid=Ci0KCQjw94WZBhDtARIsAKxWG-8Kkgc3518UuAOAWPJLSOe2aXtwb9hSF-1MBDRtBUM5jjV6_xAsfccAg1ZEALw_wcB
17. <https://www.arbeitsagentur.de/news/arbeitsmarkt-2020>
18. https://twitter.com/Bundeskanzler?ref_src=twsrc%5Etfw%7Ctwcamp%5Etweetembed%7Ctwterm%5E1497638225200001029%7Ctwgr%5E71c1d475f7bab4416622ceff26c1719539ce7a8c%7Ctwcon%5Es1&ref_url=https
19. https://twitter.com/ZelenskyyUa?ref_src=twsrc%5Etfw%7Ctwcamp%5Etweetembed%7Ctwterm%5E149763
20. <https://www.tagesschau.de/inland/herbst-proteste-105.htm> 06.09.2022 14|
21. <https://www.ardmediathek.de/video/mehr-wert/ukrainische-fluechtlinge-auf-dem-arbeitsmarktchancenund-hindernisse-bei-der-jobsuche/br-fernsehen/Y3JpZDovL2JyLmRIL3ZpZGVvLzU3MjdiYTQ2LTZjZGQtNDM4NS04ZDBILTE0YWQ2MjYxNTM0Ng>
22. <https://www.deutschland.de/de/medien-in-deutschland>

23. https://m.bild.de/regional/duesseldorf/duesseldorf-regional-politik-und-wirtschaft/hendrik-wuestueberukraine-fluechtlinge-da-blieb-mir-die-spucke-weg-79598364.bildMobile.html?t_ref=https%3A%2F%2Fwww.google.com%2F
24. <https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/topthemen/DE/topthema-ukraine/topthema-ukraine-artikel.htm>
- <https://www.deutschlandfunk.de/bundesaussenminister-steinmeier-in-russland-zurueckhaltung-100.html>
25. https://youtube.com/watch?v=2eR8SaS_iko&feature=share
26. <https://www.ipg-journal.de/interviews/artikel/geschlossenheit-demonstrieren-5599/>
27. <https://www.consilium.europa.eu/de/policies/eu-response-ukraine-invasion/eu-solidarity-ukraine/>
28. <https://www.euoparl.europa.eu/factsheets/de/sheet/25/die-europaische-kommission>
30. <https://www.deutschlandfunk.de/ukraine-eu-europaeische-union-beitritt-krieg-100.html>
31. <https://translate.google.com/website?sl=auto&tl=de&hl=frDZ&u=https://twitter.com/vailstsgriba/status/1498619255239106566> .
32. <https://www.euronews.com/my-europe/2022/02/07/which-eu-countries-are-helpingukrainemilitarily07/02/2022>
33. <https://www.france24.com/fr/europe/20220822-reportage-en-ukraine-une-association-aide-les-soldates-%C3%A0-se-fournir-en-mat%C3%A9riel-adapt%C3%A922/08/2022-20:58>
34. <https://bit.ly/3NKhmOm> .